

Jahresbericht zum 31. Januar 2019.

Deka:

Ein Investmentfonds mit Teilfonds gemäß Teil I
des Luxemburger Gesetzes vom 17. Dezember 2010
über Organismen für gemeinsame Anlagen (OGAW).



.Deka
Investments

Bericht des Vorstands.

31. Januar 2019

Sehr geehrte Anlegerinnen, sehr geehrte Anleger,

der vorliegende Jahresbericht informiert Sie umfassend über die Entwicklung Ihres Umbrellafonds Deka: mit seinen Teilfonds für den Zeitraum vom 1. Februar 2018 bis zum 31. Januar 2019.

Wenig erfreulich präsentierten sich im Berichtszeitraum die internationalen Kapitalmärkte. Überwogen zu Beginn der Berichtsperiode noch die Hoffnungen auf die Fortsetzung des wirtschaftlichen Aufschwungs, sorgten im weiteren Verlauf Bedenken über ein Abflauen der Konjunktur zunehmend für Nervosität an den globalen Märkten. Belastend wirkten darüber hinaus politische Faktoren wie die zähen Brexit-Verhandlungen, der Haushaltskonflikt zwischen Italien und der EU sowie die Unwägbarkeiten der US-Handelspolitik.

An den US-amerikanischen Rentenmärkten stiegen die Renditen im Umfeld weiterer Leitzinserhöhungen bis in den Herbst hinein spürbar an. Allerdings sorgten Ende November 2018 Aussagen des Fed-Präsidenten, Jerome Powell, für Zweifel am weiteren Tempo des Zinserhöhungskurses der Notenbank. In der Folge erzielten Staatsanleihen bester Bonität deutliche Kursgewinne. Die EZB unterließ es bisher, an der Zinsschraube zu drehen, beschloss jedoch das Ankaufprogramm für Anleihen zum Ende des Jahres 2018 auslaufen zu lassen. Die Zinsdifferenz zwischen Euroland-Staatsanleihen und US-Treasuries blieb über den gesamten Berichtszeitraum hinweg signifikant.

An den europäischen Börsen wie auch in Japan kam es im Berichtszeitraum zu deutlichen Kursverlusten, wobei sich die Schwächephase insbesondere auf den Zeitraum Juni bis Dezember konzentrierte. US-Aktienindizes entwickelten sich bis in den Herbst hinein deutlich freundlicher und verzeichneten zwischenzeitlich sogar neue Höchststände, bevor es vor allem aufgrund des Handelskonfliktes mit China auch hier im vierten Quartal zu größeren Korrekturen kam. Im Januar konnten die Börsen dann wieder auf breiter Front zu einer Erholung ansetzen.

Auskunft über die Wertentwicklung und die Anlagestrategie Ihres Fonds erhalten Sie im Tätigkeitsbericht. Gerne nehmen wir die Gelegenheit zum Anlass, um Ihnen für das uns entgegengebrachte Vertrauen zu danken.

Ferner möchten wir Sie darauf hinweisen, dass Änderungen der Vertragsbedingungen des Sondervermögens sowie sonstige Informationen an die Anteilhaber im Internet unter www.deka.de bekannt werden. Darüber hinaus finden Sie dort ein weitergehendes Informationsangebot rund um das Thema „Investmentfonds“ sowie monatlich aktuelle Zahlen und Fakten zu Ihren Fonds.

Mit freundlichen Grüßen

Deka International S.A.
Der Vorstand



Holger Hildebrandt

Eugen Lehnertz

Inhalt.

Entwicklung der Kapitalmärkte	5
Tätigkeitsbericht	
Deka: CapProtect 1	8
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I	10
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II	12
Deka: EuroCap Protect 90 I	14
Deka: EuroGarant 6	16
Deka: EuroProtect Strategie 90 I	18
Deka: EuroProtect Strategie 90 II	20
Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019	
Deka: CapProtect 1	22
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I	27
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II	32
Deka: EuroCap Protect 90 I	37
Deka: EuroGarant 6	43
Deka: EuroProtect Strategie 90 I	48
Deka: EuroProtect Strategie 90 II	54
Fondszusammensetzung	59
Anhang	61
BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE	65
Besteuerung der Erträge	67
Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe	72

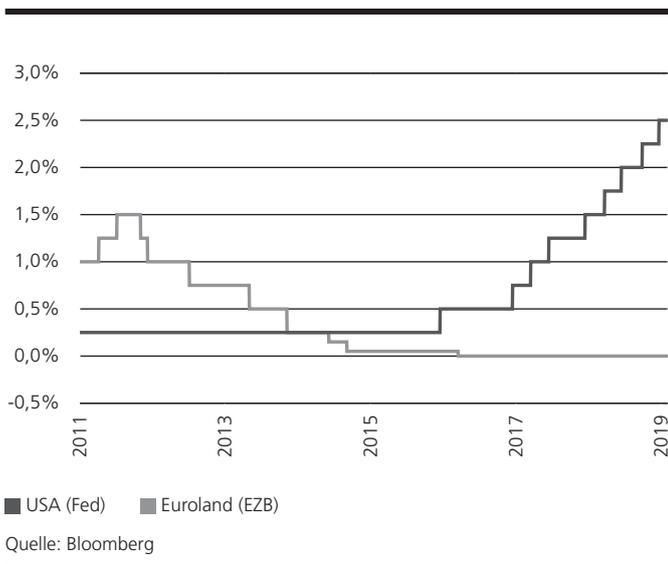
Der Erwerb von Anteilen darf nur auf der Grundlage des aktuellen Verkaufsprospektes, dem der letzte Jahresbericht und gegebenenfalls der letzte Halbjahresbericht beigelegt sind, erfolgen.

Entwicklung der Kapitalmärkte.

Schwieriges Aktienjahr

Nach Jahren eines globalen Konjunkturaufschwungs blickten Anleger im Laufe des Berichtszeitraums zunehmend skeptischer in die Zukunft. Verschiedene Konjunkturindikatoren signalisierten eine Verlangsamung des Wirtschaftswachstums und eine Reihe geopolitischer Risikoherde belastete im Berichtsjahr das Kapitalmarktumfeld. Die Handelspolitik der USA, zähe Brexit-Verhandlungen und die provokante Haushaltspolitik der neu gewählten italienischen Regierung dämpften immer wieder den Risikoappetit der Anleger und sorgten für deutliche Rücksetzer an den Aktienmärkten. Im Ergebnis blicken die Marktteilnehmer auf ein schwaches Aktienjahr 2018, nachdem sich die Kurse in der vergangenen Dekade überwiegend nach oben bewegt hatten.

Nominaler Notenbankzins Euroland (EZB) vs. USA (Fed)



In Euroland wusste die Konjunktur zunächst zu überzeugen, büßte dann allerdings im Laufe des Jahres 2018 an Dynamik ein. Im zweiten Quartal stieg die gesamtwirtschaftliche Leistung noch um 0,4 Prozent, im dritten und vierten Quartal dann nur noch um 0,2 Prozent. Vor allem Italien und Deutschland schlugen negativ auf die Wirtschaftsleistung des Euro-Währungsgebiets durch.

Nach einer robusten ersten Jahreshälfte, in der eine hervorragende Arbeitsmarktentwicklung gepaart mit steigenden Löhnen den Konsum stützen konnte, sank die deutsche Wirtschaftsleistung im dritten Quartal moderat um 0,2 Prozent und trat im vierten Quartal auf der Stelle. Die Wachstumsdelle beruhte allerdings auf eher temporären Faktoren. Bremseffekte gingen in erster Linie von der Schwäche der außenwirtschaftlichen Entwicklung und dem privaten Konsum aus, die beide unter den Skandalen im Automobilsektor zu leiden hatten. Zum Ende des Berichtszeitraums unterstrich der fünfte Rückgang des ifo Geschäftsklimas in Folge die bestehenden konjunkturellen Risikofaktoren. Insgesamt

befindet sich die Wirtschaft in Euroland auf dem Weg einer graduellen Anpassung in Richtung „Normalgeschwindigkeit“. Der verlangsamte Aufschwung steht dabei auf einem breiten Fundament und wird von einem Arbeitsplatzaufbau begleitet.

In den USA überraschte der US-Präsident negativ mit der Ankündigung von Zöllen auf Stahl- und Aluminiumimporte. Damit rüttelte Donald Trump an den Grundfesten der multilateralen Handelspolitik, die über Jahrzehnte zu mehr Wohlstand geführt hat. Neben der Einführung von Zöllen setzte er zudem auch den Wechselkurs als protektionistisches Instrument ein und behinderte die Funktionsfähigkeit der Welthandelsorganisation (WTO). Die kurzfristigen Folgen dieser Politik erscheinen überschaubar. Auf lange Sicht drohen jedoch gravierende Veränderungen im Welthandelssystem mit nachteiligen Auswirkungen auf das globale Wachstum.

Die US-Notenbank (Fed) hob im Jahr 2018 das Leitzinsniveau vier Mal um jeweils 25 Basispunkte an. Zuletzt lag das Leitzinsintervall zwischen 2,25 Prozent und 2,50 Prozent. Zudem ließ Fed-Chef Powell keinen Zweifel daran, dass noch weitere Leitzinserhöhungen bevorstehen, wenngleich das Tempo der Anhebungen gedrosselt werden dürfte. Erwartet werden für das Jahr 2019 nur noch zwei Zinsschritte. Bislang schien sich die US-Notenbank in einer außerordentlich komfortablen Position zu befinden: Die Wirtschaft wuchs kräftig, ohne dass die Inflationsgefahren spürbar zunahm. Der US-Aktienmarkt widerstand den Abschwächungstendenzen der meisten anderen Aktienmärkte und die Finanzmärkte schienen sich mit dem avisierten Leitzinspfad der Fed arrangiert zu haben. Aber auch in den USA deuteten zuletzt Konjunktursignale an, dass die Wachstumsspitze überschritten ist und das Tempo des nun schon seit rund 10 Jahren laufenden Aufschwungs abnimmt. Erste Teilbereiche wie beispielsweise der private Wohnungsbau zeigen, dass die Zinserhöhungen der Fed zu den gewünschten Bremsspuren führen und der durch Steuersenkungen zu Beginn 2018 induzierte fiskalische Impuls an Kraft verliert. Insofern steht die US-Notenbank vor der Herausforderung, die geldpolitisch notwendige Normalisierung weiterzuführen, ohne den Wirtschaftsmotor abzuwürgen (soft landing).

In Europa ist die EZB hinsichtlich der Normalisierung ihrer Geldpolitik noch nicht so weit, der Leitzins verblieb auf dem Rekordtief von 0,0 Prozent. Zunächst richteten sich die Erwartungen der Investoren auf Signale, wann die Währungshüter ihren Ankauf von Staats- und Unternehmensanleihen einstellen werden. Auf ihrer Sitzung Anfang Juni stimmte die EZB schließlich für ein Auslaufen des Programms zum Ende des Jahres 2018. Die Verbraucherpreise in der Eurozone erreichten zudem die von der EZB angestrebte Marke von 2,0 Prozent, was insbesondere auf die Teuerung im Bereich Energie zurückzuführen war. Mit einem Anstieg der Leitzinsen in Euroland ist dennoch vorerst nicht zu rechnen, womit sich die geldpolitische Divergenz zwischen den USA und Europa weiter vertieft.

In den Schwellenländern gestaltete sich die wirtschaftliche Lage sehr heterogen: Die höchste wirtschaftliche Dynamik ist weiterhin in Asien zu beobachten, gefolgt von den Schwellenländern Mitteleuropas. Die Türkei und Argentinien durchlaufen eine Rezession. In Brasilien fasst die Wirtschaft langsam Fuß, doch die Pläne zur Kürzung des Budgetdefizits, die der neue Präsident Bolsonaro verfolgt, sprechen gegen einen kräftigen Aufschwung im laufenden Jahr. Allerdings bestehen in einer Reihe großer Schwellenländer in Lateinamerika, Europa und Afrika tiefergehende wirtschaftliche Probleme, die noch für einige Zeit niedrige Wachstumsraten zur Folge haben werden. Die Zuspitzung des Handelskonflikts und steigende US-Zinsen haben zu einer erhöhten Risikowahrnehmung geführt.

Aktienmärkte im Korrekturmodus

Im gesamten Berichtszeitraum beeinflussten politische Ereignisse das Börsengeschehen. Insbesondere der Paradigmenwechsel in der US-Handelspolitik trübte das Börsenklima. Anleger befürchteten, dass die Einschränkung des freien Handels sich auf die Prosperität ganzer Regionen sowie das Wachstum und die Gewinne der Unternehmen auswirkt. Ohnehin schätzten Marktbeobachter die Ertragsperspektiven der Unternehmen nach Jahren stattlicher Zuwächse zunehmend vorsichtiger ein.

Gemessen am MSCI World Index (in US-Dollar) gingen die Kurse weltweit um 8,4 Prozent zurück. Vergleichsweise moderat nimmt sich der Verlust in den USA aus, wo der Dow Jones Industrial um 4,4 Prozent und der marktbreite S&P 500 Index um 4,2 Prozent nachgaben. US-amerikanische Aktien litten vor allem vor dem Jahreswechsel unter einer verstärkten Abwärtsdynamik, die insbesondere von großen Technologietiteln wie Apple angeführt wurde. Noch im Oktober 2018 markierte der Dow Jones ein Rekordhoch bei über 26.800 Indexpunkten, bevor das negative Momentum den Standardwerteindex bis zum Jahreswechsel auf einen Jahrestiefstand bei knapp 21.800 Punkten drückte. Nach dem Jahreswechsel hellte sich die Stimmung an den Börsen allerdings wieder merklich auf, sodass ein Teil der Verluste kompensiert werden konnte. Unter den Top-Titeln im Dow Jones mit zweistelligen Kurszuwächsen finden sich vor allem Aktien aus defensiveren Sektoren wie Pharma (Merck & Co, Pfizer), Versicherungen (UnitedHealth) und Bekleidung (Nike). Die Schlusslichter bildeten der Chemiekonzern DowDuPont und die Investmentbank Goldman Sachs.

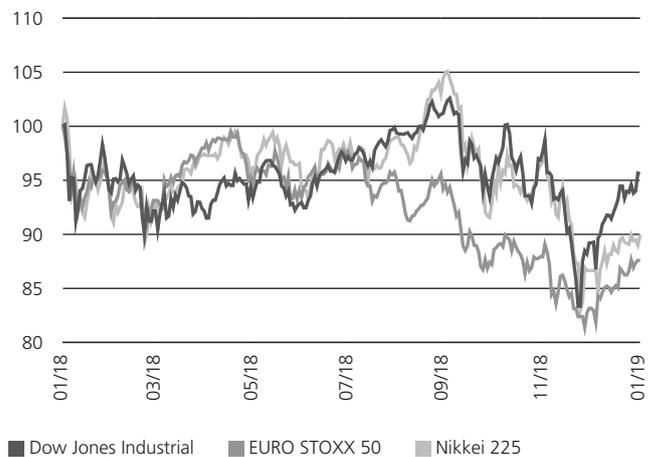
In Europa sorgte der geplante EU-Austritt Großbritanniens für Unruhe. Immerhin konnten sich die EU und die britische Regierung auf einen Ausstiegsvertrag verständigen, wenngleich die Zustimmung des britischen Parlaments bis zuletzt unsicher erschien. Ein weiterer Krisenherd bildete sich in Italien mit der Verabschiedung eines Haushaltsentwurfs, den die EU-Kommission nicht akzeptierte. Erst im Dezember konnte hier eine Einigung erreicht werden.

Der EURO STOXX 50 schloss den Berichtszeitraum vor diesem Hintergrund mit einem markanten Minus von 12,5 Prozent. Bei den deutschen Standardwerten im DAX fiel die Korrektur mit minus 15,3 Prozent noch höher aus. Die globalen Handelskonflikte sowie die Probleme der Automobilindustrie belasten das Wachstum der deutschen Volkswirtschaft und damit auch die Risikobereitschaft der Marktteilnehmer. Merkliche Verluste wiesen in Europa darüber hinaus Spanien (IBEX 35 minus 13,4 Prozent) und Italien (FTSE MIB minus 16,1 Prozent) auf.

Unter Branchengesichtspunkten gerieten in Europa – gemessen am STOXX Europe 600 – Aktien aus den Bereichen Automobile und Banken ins Hintertreffen (minus 25,8 Prozent bzw. minus 28,2 Prozent). Nur wenigen Branchen gelang es auf Jahressicht positives Terrain zu erreichen. Hierzu gehörten traditionell defensive Sektoren wie Versorger (plus 8,1 Prozent), Pharma (plus 0,9 Prozent) sowie Nahrungsmittel & Getränke (plus 0,2 Prozent). Daneben verbuchten Aktien aus den Branchen Medien und Öl & Gas (plus 1,9 Prozent bzw. plus 1,2 Prozent) überdurchschnittliche Ergebnisse.

Weltbörsen im Vergleich

Index 31.01.2018 = 100



Quelle: Bloomberg

Japanische Aktien präsentierten sich zunächst in robuster Verfassung, konnten sich dem Abwärtsdruck im letzten Berichtsquartal jedoch nicht entziehen. Auf Jahressicht schlug beim Nikkei 225 ein Minus von 10,1 Prozent zu Buche. Nach den jüngsten Ergebnissen der Tankan-Umfrage der Bank of Japan für das vierte Quartal 2018 zeigen sich die Unternehmen gleichwohl zuversichtlich, vor allem im historischen Vergleich sehen die Umfragewerte überraschend gut aus. Chinesische Aktien verzeichneten vor dem Hintergrund des Handelskonflikts mit den USA einen Rückgang um 15,0 Prozent (Hang Seng Index). Schwellenländeraktien litten insgesamt unter steigenden US-Zinsen, einem Anstieg des US-Dollar-Wechselkurses und schwächeren globalen Wirtschafts-

perspektiven. Gemessen am MSCI Emerging Markets registrierten Aktien aus Schwellenländern einen Rückgang um 16,3 Prozent.

Die im Jahr 2018 zu beobachtende Schwankungsintensität an den globalen Aktienmärkten dürfte das Börsengeschehen zunächst weiter begleiten. Nach Jahren deutlich steigender Aktienkurse erwarten viele Anleger eine Konsolidierungsbewegung. Das wirtschaftliche Fundament indes ist intakt, die Wachstumsdynamik und expansive Geldpolitik der Notenbanken bewegen sich in Richtung Normalisierung.

Wachsender Zinsabstand zwischen Euroland und den USA

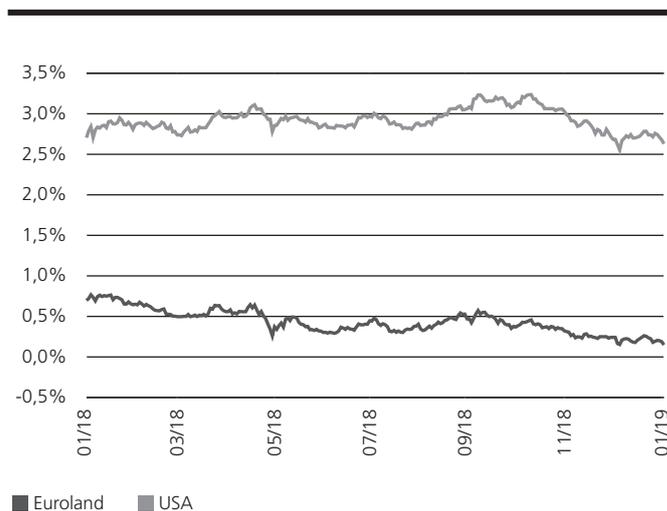
Die Rendite 10-jähriger deutscher Bundesanleihen gab im Berichtszeitraum per saldo signifikant nach. Die im Jahresverlauf zu beobachtenden Störfaktoren wie die US-Strafzölle, der Brexit oder auch die eurokritischen Töne aus Italien kurbelten die Nachfrage nach qualitativ hochwertigen Papieren an. In der Konsequenz sank das Renditeniveau von anfangs 0,7 Prozent bis Ende Januar 2019 auf nur noch 0,1 Prozent. Gemessen am eb.rexx Government Germany Overall verbuchten damit deutsche Staatsanleihen auf Jahressicht einen Wertzuwachs um 3,0 Prozent. Angesichts einer weiterhin expansiv ausgerichteten Geldpolitik der EZB in Kombination mit gedämpften Konjunkturperspektiven ist mit einem Ende der Niedrigzinsphase zunächst nicht zu rechnen.

Aufkommende Befürchtungen hinsichtlich des Ausbruchs einer weiteren Schuldenkrise in Euroland sorgten bei italienischen Staatsanleihen im Berichtszeitraum für signifikante Kursverluste und einen Anstieg der 10-jährigen Rendite von 1,8 auf über 3,6 Prozent im Oktober. Von der italienischen Regierung um Ministerpräsident Giuseppe Conte angekündigte deutlich höhere Ausgaben und damit verbunden eine signifikant ansteigende Defizitquote sorgten für Nervosität. In den letzten Berichtsmonaten erholte sich der Markt jedoch wieder und die Rendite sank auf rund 2,6 Prozent. Griechenland hingegen konnte nach über acht Krisenjahren den Euro-Rettungsschirm verlassen und scheint somit nicht länger auf internationale Finanzhilfen angewiesen zu sein. Vor diesem Hintergrund ermäßigten sich die Anleiherenditen zwischenzeitlich deutlich, liegen im 10-Jahres-Bereich jedoch weiterhin relativ hoch.

Die US-amerikanischen Zinsen legten vor dem Hintergrund der Leitzinserhöhungen und in Erwartung steigender Teuerungsraten zunächst auf breiter Front zu, sodass der Zinsunterschied zwischen den USA und dem Euroraum weiter zunahm. Die Zinsdifferenz zwischen 10-jährigen US-Treasuries und laufzeitgleichen Euroland-Staatsanleihen stieg im Berichtszeitraum um 48 Basispunkte und betrug zuletzt 2,4 Prozent. Die Verzinsung 10-jähriger US-Staatsanleihen erreichte im Herbst einen Hochpunkt bei 3,2 Prozent. Im Zuge wachsender Konjunktursorgen sank die Rendite bis Ende Januar 2019 auf 2,6 Prozent. In der US-Zinslandschaft steigen am kurzen Ende der Zinsstrukturkurve

die Renditen deutlich schneller als am langen Ende, sodass zuletzt eine merkliche Verflachung der Kurve zu konstatieren war.

Rendite 10-jähriger Staatsanleihen USA vs. Euroland



Quelle: Bloomberg

Am Devisenmarkt präsentierte sich der US-Dollar nur im ersten Berichtsquartal schwächer. Danach schärfte sich die Konturen eines neuen US-Protektionismus. In diesem Zusammenhang überwog schließlich die Sorge um die europäische Exportwirtschaft sowie die Angst vor der Unberechenbarkeit der offenen eurokritischen Regierung in Italien. Mit der wachsenden Zinsdifferenz zu den USA gab der Euro per saldo spürbar nach. Die Gemeinschaftswährung notierte zuletzt mit 1,15 US-Dollar.

Die gute Weltkonjunktur trieb auch einige Rohstoffnotierungen in die Höhe. Besonders deutlich wurde dies an der Entwicklung des Ölpreises. Die Notierung für die Sorte Brent stieg bis Anfang Oktober auf über 86 US-Dollar je Barrel. Damit erreichte der Ölpreis den höchsten Stand seit mehr als drei Jahren, wozu auch die Unsicherheiten über die Förderung in Venezuela und die US-Sanktionen gegen den Iran beitrugen. In den letzten drei Berichtsmonaten brach der Ölpreis jedoch regelrecht ein – „Raus aus Risiko“ lautete die Devise. Der scharfe Rückgang war vor allem der Bekanntgabe der weitreichenden Ausnahmen bei den US-Sanktionen für den Ölhandel mit dem Iran und der Eintrübung der Konjunkturperspektiven in der Eurozone zuzuschreiben. Zuletzt notierte der Ölpreis daher nur noch mit knapp 62 US-Dollar.

Von der wachsenden Risikowahrnehmung in den letzten Berichtsmonaten konnte der Goldpreis in der zweiten Berichtshälfte spürbar profitieren. Allerdings hatten die Notierungen zuvor und insbesondere zur Jahresmitte erheblich nachgegeben, sodass sich im Stichtagsvergleich der Goldpreis nur wenig veränderte. Die Feinunze Gold notierte zuletzt mit rund 1.320 US-Dollar knapp unter dem Ausgangsniveau.

Jahresbericht 01.02.2018 bis 31.01.2019

Deka: CapProtect 1

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: CapProtect 1 ist die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse der Aktienmärkte der Euroland-Mitgliedstaaten bis zu einem Höchstwert (Cap), der am ersten Tag der aktuellen Investitionsperiode (4. Mai 2015) festgelegt wurde, unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 95 Prozent des Anteilwerts am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode. Das Garantieniveau der aktuellen Anlageperiode beträgt 129,78 Euro pro Anteil.

Der Investitionszeitraum startete am 4. Mai 2015 und erstreckt sich bis zum 29. April 2022. Somit befand sich der Teilfonds zum Stichtag im vierten Jahr der aktuellen Investitionsperiode. Danach wiederholt sich der Prozess unbegrenzt in Perioden von 7 Jahren.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Moderates Minus angesichts der Börsenkorrektur

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Fonds nimmt an der Wertentwicklung des EURO STOXX 50®-Preisindex¹⁾ in Relation zum Stand zu Beginn des jeweiligen Investitionszeitraums bis zu einer bestimmten Höchstgrenze (Cap) teil. Diese Höchstgrenze wird am Beginn des Investitionszeitraums festgelegt. Dabei partizipiert der Anleger an der positiven Entwicklung des EURO STOXX 50®-Preisindex (Basiswert) ab einer positiven Wertentwicklung des Basiswertes von 5 Prozent. Ein Zugewinn bezogen auf den Indexstand bedeutet nicht in gleichem Maß einen Anstieg des Anteilpreises. Der maximale Zugewinn für den Teilfonds tritt erst am Ende des jeweiligen Investitionszeitraums ein, sofern der Index mindestens den Wert der Höchstgrenze (Cap) erreicht oder übersteigt.

Die Beteiligung an der Wertentwicklung des Aktienindex erfolgt über von Basiswerten abgeleitete Finanzinstrumente. Die Partizipationsrate²⁾ des Teilfonds an der Wertentwicklung des Aktienindex betrug zum Stichtag 124,9 Prozent.

Wichtige Kennzahlen

Deka: CapProtect 1

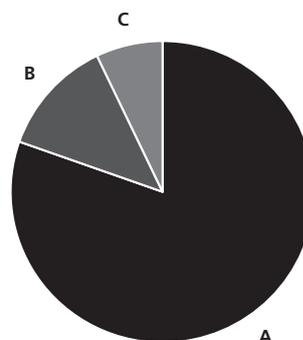
	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-2,5%	-0,2%	2,4%
Gesamtkostenquote	0,70%		

ISIN LU0395919367

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: CapProtect 1



A Festverzinsliche Anleihen	80,4%
B Derivate	12,5%
C Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	7,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Deka: CapProtect 1

Das Fondskonzept, welches auf eine anfänglich siebenjährige Laufzeit ausgerichtet ist, macht das Management unabhängig von der aktuellen Marktentwicklung. Gleichwohl verändert sich der Wert des Vermögens mit den Marktbedingungen. Anteile an dem Fonds sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Die wesentlichen Risiken, die Einfluss auf die Performance haben, sind das Zinsänderungsrisiko und das Aktienmarktrisiko. Ein Teil der Fondspreisentwicklung ist der marktbedingten Bewertung der im Fonds befindlichen Wertpapiere erstklassiger Kontrahenten geschuldet.

Der Teilfonds Deka: CapProtect 1 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 2,5 Prozent. Das Fondsvolumen lag zum Stichtag bei 43,1 Mio. Euro, der Anteilwert betrug 133,12 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: CapProtect 1

Index: 31.01.2018 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited. Das hier beschriebene Finanzinstrument wird von STOXX Limited weder gesponsert, noch empfohlen oder verkauft, noch wird der Verkauf in irgendeiner anderen Weise gefördert und STOXX Limited übernimmt diesbezüglich keinerlei Haftung.
2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Jahresbericht 01.02.2018 bis 31.01.2019

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I ist die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse des deutschen Aktienmarktes, unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 90 Prozent des Anteilwertes am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Am 2. Mai 2016 begann der neue Investitionszeitraum, welcher sich bis zum 28. April 2023 erstrecken wird. Der Teilfonds befand sich somit zum Stichtag im dritten Jahr des aktuellen Investitionszeitraums. Das Garantieniveau der aktuellen Anlageperiode beträgt 105,38 Euro pro Anteil.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Börsenkorrektur belastet Jahresergebnis

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Teilfonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des DAX RiskControl 10% RV (ER)-Index^{®1)}. Die Beteiligung an der Wertentwicklung des Aktienindex erfolgt über von Basiswerten abgeleitete Finanzinstrumente. Die Partizipationsrate²⁾ an der durchschnittlichen Wertentwicklung des Aktienindex lag zuletzt bei 27,9 Prozent.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) über dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, wird der Anteilwert zu Beginn des Investitionszeitraums um eben diese Differenz in Prozent – multipliziert mit der Partizipationsrate – erhöht. Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) unter 90 Prozent des Indexwerts zu Beginn des Investitionszeitraums, greift die Kapitalgarantie: Der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe von 90 Prozent des ersten Rücknahmepreises des Investitionszeitraums wird am Ende desselben erreicht.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des Indexwerts zu Beginn der Investitionsperiode, dann entwickelt sich der Fondspreis entsprechend der prozentualen Veränderung des Index im Vergleich zu seinem Stand zu Beginn der Investitionsperiode, d.h. zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des ersten Anteilpreises zu Beginn der Investitionsperiode. Der gezahlte Ausgabeaufschlag bzw. die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer auf die Fondserträge werden von der Kapitalgarantie nicht erfasst.

Wichtige Kennzahlen

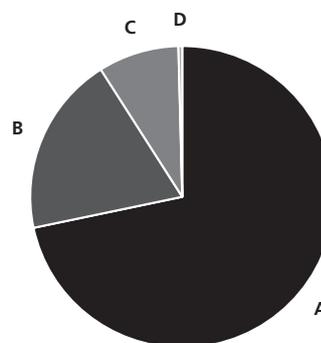
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-3,9%	-0,1%	0,4%
Gesamtkostenquote	0,71%		
ISIN	LU0395919441		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I



A Festverzinsliche Anleihen	71,7%
B Derivate	19,3%
C Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	8,6%
D Barreserve, Sonstiges	0,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

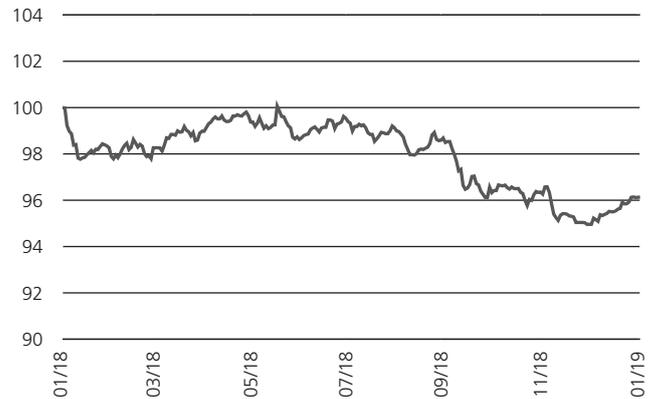
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Das Fondskonzept, welches auf eine anfänglich siebenjährige Laufzeit ausgerichtet ist, macht das Management unabhängig von der aktuellen Marktentwicklung. Gleichwohl verändert sich der Wert des Vermögens mit den Marktbedingungen. Anteile an dem Fonds sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Die wesentlichen Risiken, die Einfluss auf die Performance haben, sind das Zinsänderungsrisiko und das Aktienmarktrisiko. Ein Teil der Fondspreisentwicklung ist der marktbedingten Bewertung der im Fonds befindlichen Wertpapiere erstklassiger Kontrahenten geschuldet.

Der Teilfonds Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 3,9 Prozent. Das Fondsvolumen betrug zum Stichtag 34,5 Mio. Euro, der Anteilwert lag bei 118,61 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Index: 31.01.2018 = 100



■ Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Die Bezeichnung DAX® ist eingetragene Marke der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung des Index stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.
2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Jahresbericht 01.02.2018 bis 31.01.2019

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II ist die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse des deutschen Aktienmarktes, unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 90 Prozent des Anteilwerts am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Am 1. September 2016 begann der aktuelle Investitionszeitraum, welcher sich bis zum 31. August 2023 erstrecken wird. Der Teilfonds befand sich somit zum Stichtag im dritten Jahr des aktuellen Investitionszeitraums. Das Garantieniveau der aktuellen Anlageperiode beträgt 100,12 Euro pro Anteil.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Börsenkorrektur belastet

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Teilfonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des DAX RiskControl 10 RV (ER)-Index^{®1)}. Die Beteiligung an der Wertentwicklung des Aktienindex erfolgt über von Basiswerten abgeleitete Finanzinstrumente. Die Partizipationsrate²⁾ des Teilfonds an der Wertentwicklung des Aktienindex betrug zum Stichtag 22,3 Prozent.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) über dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, wird der Anteilwert zu Beginn des Investitionszeitraums um eben diese Differenz in Prozent – multipliziert mit der Partizipationsrate – erhöht. Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) unter 90 Prozent des Indexwerts zu Beginn des Investitionszeitraums, greift die Kapitalgarantie: Der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe von 90 Prozent des ersten Rücknahmepreises des Investitionszeitraums wird am Ende desselben erreicht.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des Indexwerts zu Beginn der Investitionsperiode, dann entwickelt sich der Fondspreis entsprechend der prozentualen Veränderung des Index im Vergleich zu seinem Stand zu Beginn der Investitionsperiode, d.h. zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des ersten Anteilpreises zu Beginn der Investitionsperiode. Der gezahlte Ausgabeaufschlag bzw. die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer auf die Fondserträge werden von der Kapitalgarantie nicht erfasst.

Wichtige Kennzahlen

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

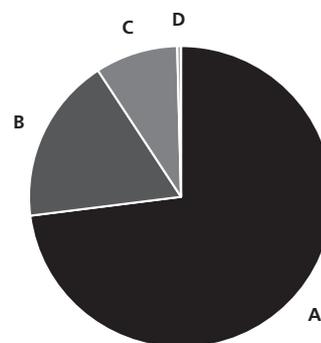
	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-3,3%	-1,1%	-0,3%
Gesamtkostenquote	0,71%		

ISIN LU0395920456

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II



A Festverzinsliche Anleihen	73,0%
B Derivate	17,8%
C Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	8,8%
D Barreserve, Sonstiges	0,4%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Das Fondskonzept, welches auf eine anfänglich siebenjährige Laufzeit ausgerichtet ist, macht das Management unabhängig von der aktuellen Marktentwicklung. Gleichwohl verändert sich der Wert des Vermögens mit den Marktbedingungen. Anteile an dem Fonds sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Die wesentlichen Risiken, die Einfluss auf die Performance haben, sind das Zinsänderungsrisiko und das Aktienmarktrisiko. Ein Teil der Fondspreisentwicklung ist der marktbedingten Bewertung der im Fonds befindlichen Wertpapiere erstklassiger Kontrahenten geschuldet.

Der Teilfonds Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 3,3 Prozent. Das Fondsvolumen lag zum Stichtag bei 20,6 Mio. Euro, der Anteilwert betrug 110,60 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Index: 31.01.2018 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Die Bezeichnung DAX® ist eingetragene Marke der Deutsche Börse AG („der Lizenzgeber“). Die auf dem Index basierenden Finanzinstrumente werden vom Lizenzgeber nicht gesponsert, gefördert, verkauft oder auf eine andere Art und Weise unterstützt. Die Berechnung des Index stellt keine Empfehlung des Lizenzgebers zur Kapitalanlage dar oder beinhaltet in irgendeiner Weise eine Zusicherung des Lizenzgebers hinsichtlich einer Attraktivität einer Investition in entsprechende Produkte.
2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Jahresbericht 01.02.2018 bis 31.01.2019

Deka: EuroCap Protect 90 I

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: EuroCap Protect 90 I ist die mittel- bis langfristige 1:1-Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse der Aktienmärkte der Euroland-Mitgliedstaaten bis zu einem Höchstwert (Cap), der am Tag der Auflegung festgelegt wurde, unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 90 Prozent des Anteilswerts am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Am 1. November 2015 begann der aktuelle Investitionszeitraum, welcher bis zum 31. Oktober 2022 laufen wird. Der Teilfonds befand sich zum Stichtag somit im vierten Jahr des aktuellen Investitionszeitraums. Das Garantieniveau der aktuellen Anlageperiode beträgt 103,73 Euro pro Anteil.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Rückgang der Aktienkurse belastet

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Teilfonds nimmt an der Wertentwicklung des EURO STOXX 50®-Preisindex¹⁾ in Relation zum Stand zu Beginn des jeweiligen Investitionszeitraums bis zu einer bestimmten Höchstgrenze (Cap) teil. Diese Höchstgrenze wurde am Beginn des Investitionszeitraums festgelegt und beträgt 122 Prozent. Ein Zugewinn bezogen auf den Indexstand bedeutet nicht in gleichem Maß einen Anstieg des Anteilpreises. Der maximale Zugewinn für den Fonds tritt erst am Ende des jeweiligen Investitionszeitraumes ein, sofern der Index mindestens den Wert der Höchstgrenze (Cap) erreicht oder übersteigt.

Liegt der Indexwert des EURO STOXX 50®-Preisindex am Ende des Investitionszeitraumes unter 90 Prozent des Indexwertes zu Beginn des Investitionszeitraumes, greift die Kapitalgarantie: der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe von 90 Prozent des Anteilwertes am Beginn des jeweiligen Investitionszeitraumes wird am Ende desselben erreicht. Der gezahlte Ausgabeaufschlag beziehungsweise die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer auf die Fondserträge werden von der Kapitalgarantie nicht erfasst. Durch Verwendung des EURO STOXX 50®-Preisindex (dieser repräsentiert die Entwicklung der Börsenkurse ohne Berücksichtigung der Dividendenzahlungen) wird eine im Vergleich zum entsprechenden Performanceindex (dieser berücksichtigt Dividendenzahlungen) höhere Beteiligungsquote erreicht.

Wichtige Kennzahlen

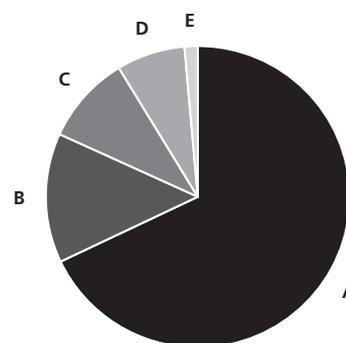
Deka: EuroCap Protect 90 I

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-3,9%	-0,2%	0,3%
Gesamtkostenquote	0,70%		
ISIN	LU0395920530		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: EuroCap Protect 90 I



A Festverzinsliche Anleihen	68,0%
B Derivate	13,9%
C Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	9,5%
D Variabel verzinsliche Anleihen	7,3%
E Nullkuponanleihen	1,4%
Wertpapiervermögen	100,1%
Liquidität und Sonstiges	-0,1%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Deka: EuroCap Protect 90 I

Die Beteiligung an der Wertentwicklung des Aktienindex erfolgt über von Basiswerten abgeleitete Finanzinstrumente. Die Partizipationsrate²⁾ des Teilfonds an der Wertentwicklung des Aktienindex betrug zum Stichtag 109,3 Prozent.

Das Fondskonzept, welches auf eine anfänglich siebenjährige Laufzeit ausgerichtet ist, macht das Management unabhängig von der aktuellen Marktentwicklung. Gleichwohl verändert sich der Wert des Vermögens mit den Marktbedingungen. Anteile an dem Fonds sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Die wesentlichen Risiken, die Einfluss auf die Performance haben, sind das Zinsänderungsrisiko und das Aktienmarktrisiko. Ein Teil der Fondspreisentwicklung ist der marktbedingten Bewertung der im Fonds befindlichen Wertpapiere erstklassiger Kontrahenten geschuldet.

Der Teilfonds Deka: EuroCap Protect 90 I verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 3,9 Prozent. Das Fondsvolumen lag zum Stichtag bei 41,9 Mio. Euro, der Anteilwert betrug 110,74 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: EuroCap Protect 90 I

Index: 31.01.2018 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) EURO STOXX 50® ist eine eingetragene Marke von STOXX Limited. Das hier beschriebene Finanzinstrument wird von STOXX Limited weder gesponsert, noch empfohlen oder verkauft, noch wird der Verkauf in irgendeiner anderen Weise gefördert und STOXX Limited übernimmt diesbezüglich keinerlei Haftung.

2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Jahresbericht 01.02.2018 bis 31.01.2019

Deka: EuroGarant 6

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: EuroGarant 6 ist die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse der europäischen Aktienmärkte, unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 100 Prozent des Anteilwertes am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Der Teilfonds beendete zum Stichtag das fünfte Jahr des aktuellen Investitionszeitraums, welcher am 31. Januar 2021 enden wird. Der garantierte Anteilwert am Ende der aktuellen Anlageperiode beträgt 109,77 Euro. Nach Ende dieser Anlageperiode wiederholt sich dieser Prozess unbegrenzt in Perioden von jeweils sieben Jahren.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Börsenkorrektur hinterlässt Spuren

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Teilfonds beteiligt den Anleger an der durchschnittlichen Entwicklung des S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)[®] Index¹⁾. Die Durchschnittsbildung erfolgt auf vierteljährlicher Basis, indem die Summe der Indexstände der Bewertungsstichtage im Investitionszeitraum durch die Anzahl der Bewertungsstichtage (28) geteilt wird.

Liegt der so gebildete Durchschnittswert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) über dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, wird der Anteilwert zu Beginn des Investitionszeitraums um eben diese Differenz in Prozent – multipliziert mit der Partizipationsrate – erhöht. Liegt der so gebildete Durchschnittswert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) unter dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, greift die Kapitalgarantie. Der gezahlte Ausgabeaufschlag bzw. die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer auf die Fondserträge werden von der Kapitalgarantie nicht erfasst.

Die Beteiligung an der Wertentwicklung des Aktienindex erfolgt über von Basiswerten abgeleitete Finanzinstrumente. Die Partizipationsrate²⁾ des Teilfonds betrug zum Stichtag 63,7 Prozent.

Das Fonds-konzept, welches auf eine anfänglich siebenjährige Laufzeit ausgerichtet ist, macht das Management unabhängig von der aktuellen Marktentwicklung. Gleichwohl verändert sich der Wert des Vermögens mit den Marktbedingungen. Anteile an dem Fonds sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Die wesentlichen Risiken, die Einfluss

auf die Performance haben, sind das Zinsänderungsrisiko und das Aktienmarktrisiko.

Wichtige Kennzahlen

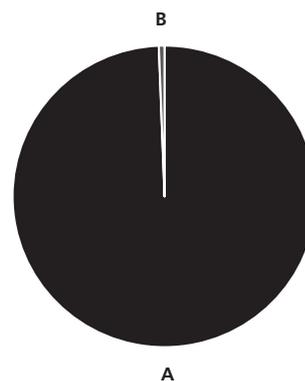
Deka: EuroGarant 6

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-3,0%	0,7%	1,3%
Gesamtkostenquote	0,73%		
ISIN	LU0395919524		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: EuroGarant 6



A	Derivate	99,4%
B	Barreserve, Sonstiges	0,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Deka: EuroGarant 6

Ein Teil der Fondspreisentwicklung ist der marktbedingten Bewertung der im Fonds befindlichen Wertpapiere erstklassiger Kontrahenten geschuldet.

Der Teilfonds Deka: EuroGarant 6 verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 3,0 Prozent. Das Fondsvolumen betrug zum Stichtag 9,7 Mio. Euro, der Anteilwert lag bei 119,47 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: EuroGarant 6

Index: 31.01.2018 = 100



Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Der S&P Europe 350 RC 10 (ER)[®]-Index ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC („SPDJ – der Lizenzgeber“), welcher unter Lizenz gebraucht wird. Standard & Poor's[®] und S&P[®] sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“), und Dow Jones[®] ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Der Deka-EuroGarant 6 wird von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und der Lizenzgeber trägt diesbezüglich keinerlei Haftung.
2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Jahresbericht 01.02.2018 bis 31.01.2019

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Deka: EuroProtect Strategie 90 I ist die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse der Aktienmärkte der Euroland-Mitgliedstaaten, unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 90 Prozent des Anteilwertes am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Am 1. Oktober 2015 begann der aktuelle Investitionszeitraum, welcher sich bis zum 30. September 2022 erstreckt. Der Teilfonds befand sich zum Stichtag somit im vierten Jahr der aktuellen Anlageperiode. Das Garantieniveau zum Ende des Investitionszeitraums beträgt 88,27 Euro pro Anteil.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Nachgebende Börsen in Europa belasten

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Teilfonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index^{®1)}. Der Aktienindex steuert den Investitionsgrad in den europäischen Aktienmarkt entsprechend der historischen Volatilität des Aktienmarktes. Der Investitionsgrad kann zwischen 0 Prozent und 150 Prozent liegen. Die Beteiligung an der Wertentwicklung des Aktienindex erfolgt über von Basiswerten abgeleitete Finanzinstrumente. Die Partizipationsrate²⁾ an der durchschnittlichen Wertentwicklung des Aktienindex lag zuletzt bei 47,5 Prozent.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) über dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, wird der Anteilwert zu Beginn des Investitionszeitraums um eben diese Differenz in Prozent – multipliziert mit der Partizipationsrate – erhöht. Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) unter 90 Prozent des Indexwerts zu Beginn des Investitionszeitraums, greift die Kapitalgarantie: Der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe von 90 Prozent des ersten Rücknahmepreises des Investitionszeitraums wird am Ende desselben erreicht. Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des Indexwerts zu Beginn der Investitionsperiode, dann entwickelt sich der Fondspreis entsprechend der prozentualen Veränderung des Index im Vergleich zu seinem Stand zu Beginn der Investitionsperiode, d.h. zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des ersten Anteilpreises zu Beginn der Investitionsperiode.

Wichtige Kennzahlen

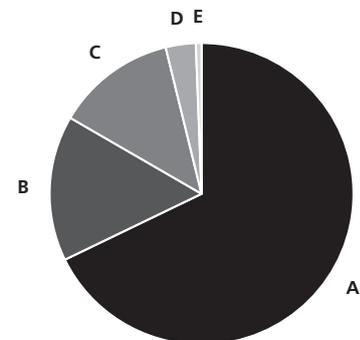
Deka: EuroProtect Strategie 90 I

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-4,9%	1,1%	-0,3%
Gesamtkostenquote	0,72%		
ISIN	LU0395919797		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: EuroProtect Strategie 90 I



A	Festverzinsliche Anleihen	67,8%
B	Derivate	15,6%
C	Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	12,8%
D	Nullkupon-Anleihen	3,2%
E	Barreserve, Sonstiges	0,6%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

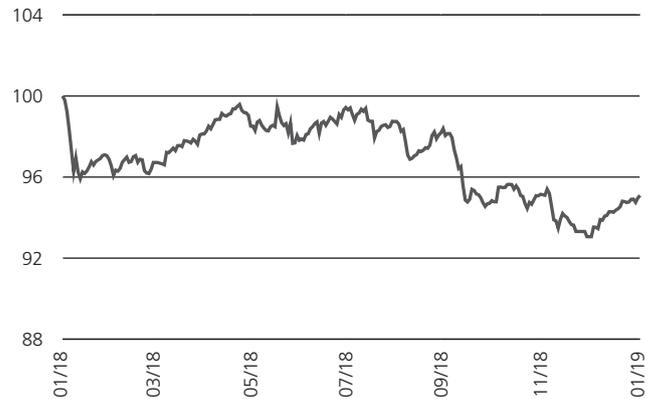
Der gezahlte Ausgabeaufschlag bzw. die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer auf die Fondserträge werden von der Kapitalgarantie nicht erfasst.

Das Fondskonzept, welches auf eine anfänglich siebenjährige Laufzeit ausgerichtet ist, macht das Management unabhängig von der aktuellen Marktentwicklung. Gleichwohl verändert sich der Wert des Vermögens mit den Marktbedingungen. Anteile an dem Fonds sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Die wesentlichen Risiken, die Einfluss auf die Performance haben, sind das Zinsänderungsrisiko und das Aktienmarktrisiko. Ein Teil der Fondspreisentwicklung ist der marktbedingten Bewertung der im Fonds befindlichen Wertpapiere erstklassiger Kontrahenten geschuldet.

Der Teilfonds Deka: EuroProtect Strategie 90 I verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 4,9 Prozent. Das Fondsvolumen lag zum Stichtag bei 12,5 Mio. Euro, der Fondspreis betrug 100,56 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Index: 31.01.2018 = 100



■ Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Der S&P Europe 350 RC 10 (ER)[®]-Index ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC („SPDJ – der Lizenzgeber“), welcher unter Lizenz gebraucht wird. Standard & Poor’s[®] und S&P[®] sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor’s Financial Services LLC („S&P“), und Dow Jones[®] ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Der Deka-EuroProtect Strategie 90 I wird von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und der Lizenzgeber trägt diesbezüglich keinerlei Haftung.

2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Jahresbericht 01.02.2018 bis 31.01.2019

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Tätigkeitsbericht.

Das Anlageziel des Teilfonds Deka: EuroProtect Strategie 90 II ist die mittel- bis langfristige Beteiligung (Partizipation) des Anlegers an einer Aufwärtsentwicklung der Kurse der europäischen Aktienmärkte unter Absicherung des Rücknahmepreises zum Ende eines jeden siebenjährigen Investitionszeitraums in Höhe von 90 Prozent des Anteilwerts am Beginn der jeweiligen Investitionsperiode.

Der aktuelle Investitionszeitraum begann am 1. September 2016 und endet am 31. August 2023. Somit befand sich der Teilfonds zum Stichtag im dritten Jahr der Anlageperiode. Das Garantieniveau des aktuellen Investitionszeitraums beträgt 93,56 Euro pro Anteil.

Die Verwaltungsgesellschaft hat auf eigene Verantwortung, Kosten und Kontrolle die Deka Investment GmbH, Frankfurt, mit der Ausführung der täglichen Anlagepolitik des Fonds beauftragt.

Moderates Minus

Das Fondsmanagement verfolgt die Strategie, in Schuldverschreibungen, von einem Aktienindex abgeleitete Finanzinstrumente und/oder Zertifikate zu investieren. Der Teilfonds beteiligt den Anleger an der Entwicklung des S&P Europe 350 RiskControl 10% (ER)-Index^{®1)}. Der Aktienindex steuert den Investitionsgrad in den europäischen Aktienmarkt entsprechend der historischen Volatilität des Aktienmarktes. Der Investitionsgrad kann zwischen 0 Prozent und 150 Prozent betragen. Die Beteiligung an der Wertentwicklung des Aktienindex erfolgt über von Basiswerten abgeleitete Finanzinstrumente. Die Partizipationsrate²⁾ an der durchschnittlichen Wertentwicklung des Aktienindex lag zuletzt bei 21,5 Prozent.

Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) über dem Indexwert zu Beginn des Investitionszeitraums, wird der Anteilwert zu Beginn des Investitionszeitraums um eben diese Differenz in Prozent – multipliziert mit der Partizipationsrate – erhöht. Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums (Stichtag) unter 90 Prozent des Indexwerts zu Beginn des Investitionszeitraums, greift die Kapitalgarantie: Der zu Beginn der Investitionsperiode garantierte Anteilpreis in Höhe von 90 Prozent des ersten Rücknahmepreises des Investitionszeitraums wird am Ende desselben erreicht. Liegt der Indexwert am Ende des Investitionszeitraums zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des Indexwerts zu Beginn der Investitionsperiode, dann entwickelt sich der Fondspreis entsprechend der prozentualen Veränderung des Index im Vergleich zu seinem Stand zu Beginn der Investitionsperiode, d.h. zwischen 90 Prozent und 100 Prozent des ersten Anteilpreises zu Beginn der Investitionsperiode.

Wichtige Kennzahlen

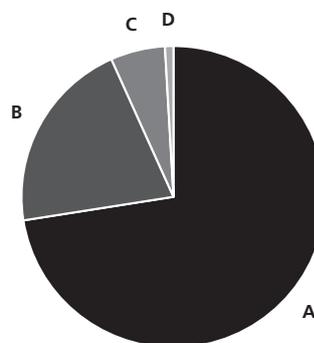
Deka: EuroProtect Strategie 90 II

	1 Jahr	3 Jahre p.a.	5 Jahre p.a.
Performance *	-2,5%	-1,2%	-0,3%
Gesamtkostenquote	0,71%		
ISIN	LU0395920373		

* Berechnung nach BVI-Methode, die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

Fondsstruktur

Deka: EuroProtect Strategie 90 II



A Festverzinsliche Anleihen	72,5%
B Derivate	20,8%
C Wertpapiere mit besonderer Ausstattung	5,8%
D Barreserve, Sonstiges	0,9%

Geringfügige Abweichungen zur Vermögensaufstellung des Berichts resultieren aus der Zuordnung von Zins- und Dividendenansprüchen zu den jeweiligen Wertpapieren sowie aus rundungsbedingten Differenzen.

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

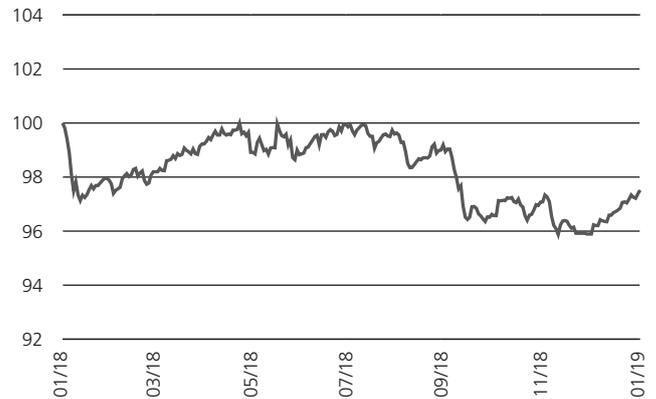
Der gezahlte Ausgabeaufschlag bzw. die Restrukturierungsgebühr sowie eine gegebenenfalls abzuführende Kapitalertragsteuer auf die Fondserträge werden von der Kapitalgarantie nicht erfasst.

Das Fondskonzept, welches auf eine anfänglich siebenjährige Laufzeit ausgerichtet ist, macht das Management unabhängig von der aktuellen Marktentwicklung. Gleichwohl verändert sich der Wert des Vermögens mit den Marktbedingungen. Anteile an dem Fonds sind Wertpapiere, deren Preise durch die börsentäglichen Kursschwankungen der im Fonds befindlichen Vermögensgegenstände bestimmt werden und deshalb steigen oder auch fallen können. Die wesentlichen Risiken, die Einfluss auf die Performance haben, sind das Zinsänderungsrisiko und das Aktienmarktrisiko. Ein Teil der Fondspreisentwicklung ist der marktbedingten Bewertung der im Fonds befindlichen Wertpapiere erstklassiger Kontrahenten geschuldet.

Der Teilfonds Deka: EuroProtect Strategie 90 II verzeichnete im Berichtszeitraum eine Wertentwicklung von minus 2,5 Prozent. Das Fondsvolumen betrug 17,3 Mio. Euro, der Fondspreis lag bei 103,28 Euro.

Wertentwicklung im Berichtszeitraum Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Index: 31.01.2018 = 100



■ Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Berechnung nach BVI-Methode; die bisherige Wertentwicklung ist kein verlässlicher Indikator für die künftige Wertentwicklung.

1) Der S&P Europe 350 RC 10 (ER)[®]-Index ist ein Produkt von S&P Dow Jones Indices LLC („SPDJ – der Lizenzgeber“), welcher unter Lizenz gebraucht wird. Standard & Poor's[®] und S&P[®] sind eingetragene Handelsmarken von Standard & Poor's Financial Services LLC („S&P“), und Dow Jones[®] ist eine eingetragene Handelsmarke von Dow Jones Trademark Holdings LLC („Dow Jones“). Der Deka-EuroProtect Strategie 90 II wird von SPDJI, Dow Jones, S&P oder ihren jeweiligen verbundenen Gesellschaften weder gesponsert noch indossiert, verkauft oder beworben, und der Lizenzgeber trägt diesbezüglich keinerlei Haftung.

2) Verhältnis von Nominalvolumen der Derivate zum garantierten Fondsvolumen.

Deka: CapProtect 1

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								17.559.904,00	40,79	
Verzinsliche Wertpapiere								17.559.904,00	40,79	
EUR								17.559.904,00	40,79	
DE000DHY4457	0,1250 % Deutsche Hypothekenbank MTN Hyp.-Pfe. S.445 15/22		EUR	300.000	0	2.000.000	% 100,478	301.434,00	0,70	
DE000DG4T2S8	0,4800 % DZ BANK AG Dt.Zen-Gen. MTN IHS Ausg.491 15/22		EUR	4.700.000	0	300.000	% 100,970	4.745.590,00	11,02	
DE000HLB1ZP8	0,2000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ Hyp.-Pfe. S.0514B/009 15/22		EUR	5.600.000	0	1.600.000	% 100,680	5.638.080,00	13,10	
DE000LB01R12	0,6000 % Ldsbk Baden-Württemb. IHS 15/22		EUR	6.800.000	0	0	% 101,100	6.874.800,00	15,97	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								20.046.400,00	46,56	
Verzinsliche Wertpapiere								20.046.400,00	46,56	
EUR								20.046.400,00	46,56	
DE000DK0D6G8	0,6800 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. 15/22		EUR	3.000.000	0	800.000	% 101,320	3.039.600,00	7,06	
DE000A14J5W7	0,0200 % Kreissparkasse Köln Hyp.-Pfe. Em.1079 15/22		EUR	17.000.000	0	0	% 100,040	17.006.800,00	39,50	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	37.606.304,00	87,35
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsscheine								5.110.256,50	11,87	
Optionsscheine auf Aktienindices								5.110.256,50	11,87	
Barclays Bank PLC WTS (Foreign) 15/29.04.22		O	STK	27.850	0	5.000	EUR 9,500	264.575,00	0,61	
DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 15/26.04.22		O	STK	11.700	0	2.400	EUR 397,003	4.644.932,50	10,79	
HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 15/29.04.22		O	STK	27.350	0	0	EUR 7,340	200.749,00	0,47	
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	5.110.256,50	11,87
Swaps										
Credit Default Swaps (CDS)										
Protection Seller								284.187,95	0,66	
CDS Belgien, Konigreich623 BC236K / DGZ_FRA 20.03.2022		OTC	EUR	-20.000.000				228.052,57	0,53	
CDS Frankreich, Republik622 3I68EE / DGZ_FRA 20.03.2022		OTC	EUR	-20.000.000				56.135,38	0,13	
Summe der Swaps								EUR	284.187,95	0,66
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			EUR	100.556,86			% 100,000	100.556,86	0,23	
Summe der Bankguthaben								EUR	100.556,86	0,23
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	100.556,86	0,23
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	83.353,49				83.353,49	0,19	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	83.353,49	0,19
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwaltungsvergütung			EUR	-20.290,74				-20.290,74	-0,05	
Taxe d'Abonnement			EUR	-1.857,87				-1.857,87	0,00	
Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften			EUR	-103.818,00				-103.818,00	-0,24	
Kostenpauschale			EUR	-6.087,22				-6.087,22	-0,01	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-132.053,83	-0,30
Fondsvermögen								EUR	43.052.604,97	100,00
Umlaufende Anteile								STK	323.422,000	
Anteilwert								EUR	133,12	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)										87,35
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)										12,53

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten (**)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	Barclays Bank PLC	264.575,00
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	4.644.932,50
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Bank PLC	200.749,00
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	284.187,95

**) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Deka: CapProtect 1

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 30./31.01.2019

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.01.2019

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

O Organisierter Markt

OTC

Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzugang zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A14J3Q4	0,3750 % Land Mecklenburg-Vorpommern Landessch. 15/22	EUR	0	1.500.000
DE000LFA1529	0,5000 % LfA Förderbank Bayern IHS R.1152 15/22	EUR	0	300.000

Deka: CapProtect 1

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	52.149.793,18
Mittelzuflüsse		0,00	
Mittelrückflüsse	-7.892.160,65		
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-7.892.160,65	
Ertragsausgleich		-1.861,32	
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-202.906,77	
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		278.882,89	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-1.279.142,36	
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			43.052.604,97

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	382.044,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	58.622,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	323.422,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2016	64.148.441,45	134,02	478.632,000
2017	58.520.245,30	134,84	433.982,000
2018	52.149.793,18	136,50	382.044,000
2019	43.052.604,97	133,12	323.422,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: CapProtect 1

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	111.342,66
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-463,50
davon aus negativen Einlagezinsen	-463,50
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-9.085,11
Erträge insgesamt	101.794,05
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	237.469,11
Taxe d' Abonnement	23.198,73
Zinsen aus Kreditaufnahmen	9,50
Kostenpauschale**)	71.240,76
Sonstige Aufwendungen ***)	81,90
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-27.299,18
Aufwendungen insgesamt	304.700,82
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-202.906,77
Netto realisiertes Ergebnis*)	295.235,64
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-16.352,75
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	278.882,89
Ertragsüberschuss	75.976,12
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	-1.279.142,36
Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.203.166,24

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,70%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 1.832,19 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

**) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

***) In dieser Position enthalten sind ausschließlich LEI/GEI Gebühren.

Deka: CapProtect 1

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX 50® PI in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	4,35%
maximale Auslastung:	30,57%
durchschnittliche Auslastung:	15,63%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.2.2018 bis 31.1.2019 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
2,2	2,2

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								24.673.148,00	71,54
Verzinsliche Wertpapiere								24.673.148,00	71,54
EUR								24.673.148,00	71,54
DE000A161ZU5	0,2000 % DZ HYP AG MTN Hyp.-Pfe. R.374 16/23 [WL]		EUR	9.000.000	0	0	% 100,601	9.054.090,00	26,25
DE000A2AAKB1	0,3750 % Land Niedersachsen Landessch. Ausg.860 16/23		EUR	300.000	0	1.300.000	% 101,761	305.283,00	0,89
DE000NRW0G55	0,2000 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1356 15/23		EUR	5.800.000	0	0	% 100,955	5.855.390,00	16,97
DE000RLP0736	0,1250 % Land Rheinland-Pfalz Landessch. 16/22		EUR	500.000	0	900.000	% 100,677	503.385,00	1,46
DE000HLB4PT5	0,7000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ IHS Em.0514B/219 15/23		EUR	4.500.000	0	0	% 100,280	4.512.600,00	13,09
DE000LB09PN2	0,1300 % Ldsbk Baden-Württemb. IHS 16/23		EUR	4.500.000	0	0	% 98,720	4.442.400,00	12,88
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								2.959.160,00	8,58
Verzinsliche Wertpapiere								2.959.160,00	8,58
EUR								2.959.160,00	8,58
DE000DK0G6F7	0,8800 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. 16/23		EUR	2.900.000	0	800.000	% 102,040	2.959.160,00	8,58
Summe Wertpapiervermögen								EUR 27.632.308,00	80,12
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsscheine								6.437.345,71	18,67
Optionsscheine auf Aktienindices								6.437.345,71	18,67
DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 16/25.04.23		O	STK	5.000	0	400	EUR 590,379	2.951.895,71	8,56
Goldman Sachs WP GmbH WTS (Local) 16/25.04.23		O	STK	37.000.000	0	3.000.000	EUR 6,280	2.323.600,00	6,74
ING Bank N.V. WTS (Foreign) 16/25.04.23		O	STK	9.500.000	0	0	EUR 12,230	1.161.850,00	3,37
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR 6.437.345,71	18,67
Swaps									
Credit Default Swaps (CDS)									
Protection Seller								207.804,33	0,60
CDS Belgien, Konigreich623 BC236K / DGZ_FRA 20.03.2023		OTC	EUR	-8.000.000				109.798,13	0,32
CDS Belgien, Konigreich623 BC236K / DGZ_FRA 20.03.2023		OTC	EUR	-5.000.000				68.623,83	0,20
CDS Frankreich, Republik622 3I68EE / DGZ_FRA 20.03.2023		OTC	EUR	-8.000.000				14.326,41	0,04
CDS Frankreich, Republik622 3I68EE / DGZ_FRA 20.03.2023		OTC	EUR	-4.000.000				7.163,20	0,02
CDS Osterreich, Republik117 0F77EA / DGZ_FRA 20.03.2023		OTC	EUR	-1.000.000				7.892,76	0,02
Summe der Swaps								EUR 207.804,33	0,60
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			EUR	182.292,53			% 100,000	182.292,53	0,53
Summe der Bankguthaben								EUR 182.292,53	0,53
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 182.292,53	0,53
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	74.324,60				74.324,60	0,22
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 74.324,60	0,22
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-16.017,67				-16.017,67	-0,05
Taxe d'Abonnement			EUR	-1.485,69				-1.485,69	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-27.868,65				-27.868,65	-0,08
Kostenpauschale			EUR	-4.805,30				-4.805,30	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -50.177,31	-0,14
Fondsvermögen								EUR 34.483.897,86	100,00
Umlaufende Anteile								STK 290.726,000	
Anteilwert								EUR 118,61	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									80,12
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									19,27

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten^{**)}

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	2.951.895,71
Optionsscheine auf Aktienindices	Goldman, Sachs & Co. Wertpapier GmbH	2.323.600,00
Optionsscheine auf Aktienindices	ING Bank N.V.	1.161.850,00
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	207.804,33

^{**)} Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 30./31.01.2019

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.01.2019

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

O Organisierter Markt

OTC Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	39.411.713,55
Mittelzuflüsse		0,00	
Mittelrückflüsse	-3.469.000,86		
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)			-3.469.000,86
Ertragsausgleich			-1.421,58
Ordentlicher Aufwandsüberschuss			-151.729,90
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)			194.990,18
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)			-1.500.653,53
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			34.483.897,86

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	319.456,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	28.730,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	290.726,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2016	101.558.455,31	119,06	852.976,000
2017	43.250.010,31	117,61	367.753,000
2018	39.411.713,55	123,37	319.456,000
2019	34.483.897,86	118,61	290.726,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	101.727,06
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-509,75
davon aus negativen Einlagezinsen	-509,75
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-4.643,37
Erträge insgesamt	96.573,94
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	184.215,70
Taxe d' Abonnement	18.071,22
Zinsen aus Kreditaufnahmen	7,41
Kostenpauschale**)	55.264,70
Sonstige Aufwendungen ***)	2.801,22
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-12.056,41
Aufwendungen insgesamt	248.303,84
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-151.729,90
Netto realisiertes Ergebnis ^{*)}	200.981,64
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-5.991,46
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	194.990,18
Ertragsüberschuss	43.260,28
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	-1.500.653,53
Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.457.393,25

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,71%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 759,05 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

**) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für externe Bewertungsdienstleistungen.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% DAX Risk Control 10% RV (ER) in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	23,83%
maximale Auslastung:	44,80%
durchschnittliche Auslastung:	33,01%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.2.2018 bis 31.1.2019 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
2,0	2,0

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								14.994.780,00	72,94	
Verzinsliche Wertpapiere								14.994.780,00	72,94	
EUR								14.994.780,00	72,94	
DE0008LB2V67	1,1500 % Bayerische Landesbank Öff.-Pfe. 14/23		EUR	1.000.000	0	0	% 103,960	1.039.600,00	5,06	
DE000A162A18	0,0200 % Landesbank Berlin AG Pfe. S.551 16/23		EUR	6.000.000	0	0	% 99,360	5.961.600,00	29,00	
DE000SLB3982	0,0200 % Landesbank Saar Öff.-Pfe. Ausg.398 16/23		EUR	7.000.000	0	0	% 98,800	6.916.000,00	33,64	
XS0946693834	1,8750 % Lb.Hessen-Thüringen GZ MTN Öff.-Pfe. S.H249 13/23		EUR	1.000.000	0	1.000.000	% 107,758	1.077.580,00	5,24	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.805.040,00	8,78	
Verzinsliche Wertpapiere								1.805.040,00	8,78	
EUR								1.805.040,00	8,78	
DE000DK0EUR6	0,6600 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. BE 16/23		EUR	1.800.000	0	200.000	% 100,280	1.805.040,00	8,78	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	16.799.820,00	81,72
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsscheine										
Optionsscheine auf Aktienindices								3.155.638,56	15,36	
EUR								3.155.638,56	15,36	
DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 16/25.08.23		O	STK	2.200	0	800	EUR 588,121	1.293.866,56	6,30	
HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 16/28.08.23		O	STK	21.800	0	3.500	EUR 60,440	1.317.592,00	6,41	
ING Bank N.V. WTS (Foreign) 16/25.04.23		O	STK	4.600.000	0	500.000	EUR 11,830	544.180,00	2,65	
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	3.155.638,56	15,36
Swaps										
Credit Default Swaps (CDS)										
Protection Seller								500.273,47	2,44	
EUR								500.273,47	2,44	
CDS Irland, Republik2332 4A88DE / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-8.000.000				264.810,27	1,29	
CDS Irland, Republik2332 4A88DE / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-1.000.000				33.101,28	0,16	
CDS Spanien, Konigreich626 8CA965 / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-8.000.000				179.877,27	0,88	
CDS Spanien, Konigreich626 8CA965 / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-1.000.000				22.484,65	0,11	
Summe der Swaps								EUR	500.273,47	2,44
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			EUR	94.233,51			% 100,000	94.233,51	0,46	
Summe der Bankguthaben								EUR	94.233,51	0,46
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	94.233,51	0,46
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	24.111,78				24.111,78	0,12	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	24.111,78	0,12
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwaltungsvergütung			EUR	-9.553,78				-9.553,78	-0,05	
Taxe d'Abonnement			EUR	-884,89				-884,89	0,00	
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften			EUR	-9.065,10				-9.065,10	-0,04	
Kostenpauschale			EUR	-2.866,15				-2.866,15	-0,01	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-22.369,92	-0,10
Fondsvermögen								EUR	20.551.707,40	100,00
Umlaufende Anteile								STK	185.828,000	
Anteilwert								EUR	110,60	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									81,72	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									17,80	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten (**)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	1.293.866,56
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Bank PLC	1.317.592,00
Optionsscheine auf Aktienindices	ING Bank N.V.	544.180,00
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	500.273,47

***) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 30./31.01.2019

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.01.2019

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

O Organisierter Markt

OTC Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KAG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1440686027	Deka-Institutionell ZielKonz. Inh.-Anteile (CF) A	ANT	0	130

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	23.856.069,43
Mittelzuflüsse		0,00	
Mittelrückflüsse		-2.541.096,17	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)			-2.541.096,17
Ertragsausgleich			6.078,86
Ordentlicher Aufwandsüberschuss			-95.528,75
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)			174.751,07
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)			-848.567,04
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			20.551.707,40

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres		208.513,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile		0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile		22.685,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres		185.828,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2016	66.553.909,60	114,43	581.605,000
2017	26.320.500,52	109,49	240.392,000
2018	23.856.069,43	114,41	208.513,000
2019	20.551.707,40	110,60	185.828,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	56.189,18
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-362,27
davon aus negativen Einlagezinsen	-362,27
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Bestandsprovisionen	6,28
Ordentlicher Ertragsausgleich	-3.098,39
Erträge insgesamt	52.734,80
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	110.086,50
Taxe d'Abonnement	10.795,79
Zinsen aus Kreditaufnahmen	4,96
Kostenpauschale**)	33.026,01
Sonstige Aufwendungen***)	2.801,20
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-8.450,91
Aufwendungen insgesamt	148.263,55
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-95.528,75
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	186.182,45
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-11.431,38
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	174.751,07
Ertragsüberschuss	79.222,32
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	-848.567,04
Ergebnis des Geschäftsjahres	-769.344,72

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,71%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 773,26 EUR
- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für externe Bewertungsdienstleistungen.

Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% DAX Risk Control 10% RV (ER) in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	24,83%
maximale Auslastung:	49,58%
durchschnittliche Auslastung:	31,81%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.2.2018 bis 31.1.2019 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,8	1,8

Deka: EuroCap Protect 90 I

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								24.905.892,00	59,39	
Verzinsliche Wertpapiere								24.905.892,00	59,39	
EUR								24.905.892,00	59,39	
DE000A1680J6	0,5000 % Freie Hansestadt Bremen Landessch. Ausg.201 15/22		EUR	1.400.000	0	3.200.000	% 102,276	1.431.864,00	3,41	
DE000A2GSDZ4	0,2500 % Hamburger Sparkasse AG IHS R.817 17/22		EUR	5.000.000	0	0	% 100,080	5.004.000,00	11,93	
ES0000012676	0,0000 % Königreich Spanien Zero Coupon 01/22 ¹⁾		EUR	600.000	0	0	% 99,344	596.064,00	1,42	
DE000A11QE29	0,5000 % Land Brandenburg Schatzanw. 15/22		EUR	3.400.000	0	600.000	% 101,866	3.463.444,00	8,26	
DE000NRW0E68	1,8750 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1211 12/22		EUR	5.000.000	0	0	% 107,329	5.366.450,00	12,80	
DE000SLB5474	0,7340 % Landesbank Saar FLR IHS.S.547 12/22		EUR	3.000.000	0	0	% 101,969	3.059.070,00	7,30	
DE000LB06DT1	0,2850 % Ldsbk Baden-Württemb. IHS 15/22		EUR	6.000.000	0	0	% 99,750	5.985.000,00	14,27	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								11.171.660,00	26,65	
Verzinsliche Wertpapiere								11.171.660,00	26,65	
EUR								11.171.660,00	26,65	
DE000DK0D8V3	0,2100 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. 15/22		EUR	4.000.000	0	500.000	% 99,850	3.994.000,00	9,52	
DE000A13SL59	0,6250 % Investitionsbank Schleswig-Hol. IHS S.2 15/22		EUR	7.000.000	0	0	% 102,538	7.177.660,00	17,13	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	36.077.552,00	86,04
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsscheine								6.250.995,69	14,90	
Optionsscheine auf Aktienindices								6.250.995,69	14,90	
	DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 15/25.10.22	O	STK	7.000	0	1.200	EUR 593,197	4.152.375,69	9,90	
	HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 15/31.10.22	O	STK	24.000	0	5.000	EUR 43,400	1.041.600,00	2,48	
	ING Bank N.V. WTS (Foreign) 15/31.10.22	O	STK	23.700.000	0	0	EUR 4,460	1.057.020,00	2,52	
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	6.250.995,69	14,90
Swaps										
Zinsswaps								-487.266,30	-1,17	
(Erhalten / Zahlen)										
	IRS 1-Jahr-Euribor 0,00% / 0,0500% EUR / DGZ_FRA 15.09.2022	OTC	EUR	5.000.000				-6.881,26	-0,02	
	IRS 1-Jahr-Euribor -0,05% / 1.8750% EUR / DGZ_FRA 15.09.2022	OTC	EUR	5.000.000				-367.438,45	-0,88	
	IRS 6-Monats-Euribor 1,00% / 0,0200% EUR / DGZ_FRA 16.08.2022	OTC	EUR	3.000.000				-112.946,59	-0,27	
Credit Default Swaps (CDS)								55.275,73	0,14	
Protection Seller								55.275,73	0,14	
	CDS Belgien, Konigreich623 BC236K / DGZ_FRA 20.09.2022	OTC	EUR	-10.000.000				31.580,22	0,08	
	CDS Frankreich, Republik622 3I68EE / DGZ_FRA 20.09.2022	OTC	EUR	-10.000.000				23.695,51	0,06	
Summe der Swaps								EUR	-431.990,57	-1,03
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.		EUR	3.488,61			% 100,000	3.488,61	0,01	
Summe der Bankguthaben								EUR	3.488,61	0,01
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	3.488,61	0,01
Sonstige Vermögensgegenstände										
	Zinsansprüche		EUR	90.054,97				90.054,97	0,21	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	90.054,97	0,21
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verwaltungsvergütung		EUR	-19.594,70				-19.594,70	-0,05	
	Taxe d'Abonnement		EUR	-1.806,48				-1.806,48	0,00	
	Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften		EUR	-29.562,24				-29.562,24	-0,07	
	Kostenpauschale		EUR	-5.878,42				-5.878,42	-0,01	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-56.841,84	-0,13
Fondsvermögen								EUR	41.933.258,86	100,00
Umlaufende Anteile								STK	378.670,000	
Anteilwert								EUR	110,74	

Deka: EuroCap Protect 90 I

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									86,04
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									13,87

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten**)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	4.152.375,69
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Bank PLC	1.041.600,00
Optionsscheine auf Aktienindices	ING Bank N.V.	1.057.020,00
Zinsswaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	-487.266,30
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	55.275,73

***) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen***)

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
0,0000 % Königreich Spanien Zero Coupon 01/22	EUR 600.000		596.064,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			596.064,00	596.064,00

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Renten und rentenähnliche Wertpapiere 885.939,25 EUR

****) Kontrahent: DekaBank Deutsche Girozentrale

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 30./31.01.2019

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.01.2019

Marktschlüssel

Wertpapierhandel
O Organisiertes Markt

OTC Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
	596.064,00	1,42

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	596.064,00	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bilaterales OTC-Geschäft abgeschlossen.

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	596.064,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit begeben werden, müssen ein Mindestrating von BBB- aufweisen. Die Sicherheit kann auch in Aktien bestehen. Die Aktien, die als Sicherheit begeben werden, müssen an einem geregelten Markt in einem Mitgliedstaat der Europäischen Union oder an einer Börse in einem Mitgliedstaat der OECD notiert sein oder gehandelt werden und in einem wichtigen Index enthalten sein.

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

Deka: EuroCap Protect 90 I

- Bankguthaben 0%
- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genannten Werten abweichen.

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen

EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unbefristet 885.939,25

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen

	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	0,00	100,00
Kostenanteil des Fonds	0,00	0,00
Ertragsanteil der KVG	0,00	0,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihebesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im Ertragsanteil des Fonds berücksichtigt. Bei Agencygeschäften werden Erträge und Kosten Dritter über eine Gebührenaufteilung (Fee split) definiert. Hier beträgt der Ertragsanteil des Agenten zwischen 20% und 35% vom Bruttoleihesatz.

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

1,65% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Deutsche Bank AG	885.939,25

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	
1	
Clearstream Banking Frankfurt	885.939,25 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind innerhalb der Globalbesicherung jedoch ausreichend besichert.

Verwahrart begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Deka: EuroCap Protect 90 I

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	49.414.788,27
Mittelzuflüsse		0,00	
Mittelrückflüsse	-5.660.918,72		
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)			-5.660.918,72
Ertragsausgleich			-7.780,22
Ordentlicher Aufwandsüberschuss			-82.481,35
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)			45.628,38
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)			-1.775.977,50
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			41.933.258,86

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	428.870,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	50.200,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	378.670,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2016	60.422.152,85	111,45	542.127,000
2017	54.450.486,99	112,62	483.493,000
2018	49.414.788,27	115,22	428.870,000
2019	41.933.258,86	110,74	378.670,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: EuroCap Protect 90 I

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	230.840,28
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-580,97
davon aus negativen Einlagezinsen	-580,97
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-13.866,86
Erträge insgesamt	216.392,45
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	227.742,78
Taxe d' Abonnement	22.279,75
Zinsen aus Kreditaufnahmen	4,36
Kostenpauschale**)	68.322,83
Sonstige Aufwendungen ***)	81,90
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-19.557,82
Aufwendungen insgesamt	298.873,80
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-82.481,35
Netto realisiertes Ergebnis ^{*)}	43.539,12
Außerordentlicher Ertragsausgleich	2.089,26
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	45.628,38
Aufwandsüberschuss	-36.852,97
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ^{*)}	-1.775.977,50
Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.812.830,47

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,70%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 1.636,64 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

**) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

***) In dieser Position enthalten sind ausschließlich LEI/GEI Gebühren.

Deka: EuroCap Protect 90 I

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% EURO STOXX 50® PI in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	21,35%
maximale Auslastung:	52,94%
durchschnittliche Auslastung:	35,56%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.2.2018 bis 31.1.2019 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,9	1,9

Deka: EuroGarant 6

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsrechte**)										
								8.849.005,57	90,91	
								8.849.005,57	90,91	
Optionsrechte auf Aktienindices										
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 20 1000	XEUR		Anzahl 220			EUR 1.942,338	4.273.143,22	43,90	
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Call Dez. 20 5000	XEUR		Anzahl -220			EUR 2,751	-6.052,75	-0,06	
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 20 1000	XEUR		Anzahl -220			EUR 5,556	-12.222,15	-0,13	
	DJ Euro Stoxx50 Index (SX5E) Put Dez. 20 5000	XEUR		Anzahl 220			EUR 2.088,244	4.594.137,25	47,20	
Optionsscheine										
Optionsscheine auf Aktienindices										
	Barclays Bank PLC WTS (Foreign) 14/25.01.21	O	STK	2.700	0	800	EUR 103,440	279.288,00	2,87	
	DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 14/26.01.21	O	STK	500	0	600	EUR 399,411	199.705,50	2,05	
	HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 14/25.01.21	O	STK	3.000	0	0	EUR 97,830	293.490,00	3,02	
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	9.621.489,07	98,85
Swaps										
Credit Default Swaps (CDS)										
Protection Seller										
	CDS Belgien, Konigreich623 BC236K / DGZ_FRA 20.12.2020	OTC	EUR	-3.000.000				8.073,30	0,08	
	CDS Frankreich, Republik622 3I68EE / DGZ_FRA 20.12.2020	OTC	EUR	-5.000.000				39.327,72	0,40	
	CDS OESTERREICH1175 0F77EA / DGZ_FRA 20.12.2020	OTC	EUR	-2.000.000				8.991,49	0,09	
Summe der Swaps								EUR	56.392,51	0,57
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
	DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.		EUR	62.228,25			% 100,000	62.228,25	0,64	
Summe der Bankguthaben								EUR	62.228,25	0,64
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	62.228,25	0,64
Sonstige Verbindlichkeiten										
	Verwaltungsvergütung		EUR	-4.538,24				-4.538,24	-0,05	
	Taxe d'Abonnement		EUR	-418,67				-418,67	0,00	
	Kostenpauschale		EUR	-1.361,49				-1.361,49	-0,01	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-6.318,40	-0,06
Fondsvermögen										
Umlaufende Anteile										
Anteilwert								EUR	9.733.791,43	100,00
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)								STK	81.474,000	
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)								EUR	119,47	0,00
									99,42	

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

***) Bei Future-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung durch tägliche Ausgleichszahlungen (Variation Margin); bei Stock-Styled Optionsrechten erfolgt die Prämienverrechnung bei Geschäftsabschluss. Stock-Styled Optionsrechte fließen mit ihrem Kurswert in das Sondervermögen ein, Future-Styled Optionsrechte mit ihrem unrealisierten Ergebnis.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten***)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsrechte auf Aktienindices	Eurex Deutschland	8.849.005,57
Optionsscheine auf Aktienindices	Barclays Bank PLC	279.288,00
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	199.705,50
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Bank PLC	293.490,00
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	56.392,51

****) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Derivate per: 30./31.01.2019

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.01.2019

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

O Organisierter Markt

Terminbörsen

XEUR Eurex (Eurex Frankfurt/Eurex Zürich)

OTC

Over-the-Counter

Deka: EuroGarant 6

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.
Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Deka: EuroGarant 6

Entwicklung des Fondsvermögens

		EUR
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		11.217.727,70
Mittelzuflüsse	0,00	
Mittelrückflüsse	-1.163.687,14	
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-1.163.687,14
Ertragsausgleich		4.226,71
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-72.255,87
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		172.055,47
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-424.275,44
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		9.733.791,43

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	91.094,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	9.620,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	81.474,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

	Fondsvermögen am Ende	Anteilwert	Anteilumlauf
	des Geschäftsjahres		
	EUR	EUR	Stück
2016	12.722.806,42	116,83	108.900,000
2017	11.556.868,43	117,64	98.243,000
2018	11.217.727,70	123,14	91.094,000
2019	9.733.791,43	119,47	81.474,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: EuroGarant 6

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-242,01
davon aus negativen Einlagezinsen	-242,02
davon aus positiven Einlagezinsen	0,01
Ordentlicher Ertragsausgleich	16,02
Erträge insgesamt	-225,99
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	51.396,28
Taxe d'Abonnement	5.035,90
Zinsen aus Kreditaufnahmen	43,22
Kostenpauschale**)	15.418,88
Sonstige Aufwendungen***)	3.327,70
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-3.192,10
Aufwendungen insgesamt	72.029,88
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-72.255,87
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	179.490,30
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-7.434,83
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	172.055,47
Ertragsüberschuss	99.799,60
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	-424.275,44
Ergebnis des Geschäftsjahres	-324.475,84

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,73%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 87,16 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Swap- und Optionsgeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für externe Bewertungsdienstleistungen.

Deka: EuroGarant 6

Die Verwaltungsgesellschaft ermittelt das Gesamtrisiko des Fonds auf Grundlage des Commitment-Ansatzes.

Bei der Methode „Commitment Approach“ werden die Positionen aus derivativen Finanzinstrumenten in ihre entsprechenden Basiswertäquivalente umgerechnet. Dabei werden Netting- und Hedgingeffekte zwischen derivativen Finanzinstrumenten und ihren Basiswerten berücksichtigt. Die Summe dieser Basiswertäquivalente darf den Nettoinventarwert des Fonds nicht überschreiten.

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)	
Börsengehandelte Wertpapiere								8.324.153,00	66,50	
Verzinsliche Wertpapiere								8.324.153,00	66,50	
EUR								8.324.153,00	66,50	
DE000A1PGZ58	1,7500 % Bundesländer Ländersch. Nr.40 12/22		EUR	2.000.000	0	0	% 106,387	2.127.740,00	16,99	
DE000A1H3EM7	1,8750 % Freie u.Hansestadt Hamburg Landessch. Ausg.5 12/22		EUR	150.000	0	200.000	% 107,238	160.857,00	1,29	
DE000A2GSDZ4	0,2500 % Hamburger Sparkasse AG IHS R.817 17/22		EUR	1.500.000	0	0	% 100,080	1.501.200,00	12,00	
ES0000012676	0,0000 % Königreich Spanien Zero Coupon 01/22 ¹⁾		EUR	400.000	0	0	% 99,344	397.376,00	3,18	
DE000NRW0E68	1,8750 % Land Nordrhein-Westfalen Landessch. R.1211 12/22		EUR	2.000.000	0	0	% 107,329	2.146.580,00	17,14	
DE000LB06C22	0,2200 % Ldsbk Baden-Württemb. IHS 15/22		EUR	2.000.000	0	0	% 99,520	1.990.400,00	15,90	
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								2.109.010,00	16,86	
Verzinsliche Wertpapiere								2.109.010,00	16,86	
EUR								2.109.010,00	16,86	
DE000DK0D8N0	0,2400 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. 15/22		EUR	1.600.000	0	0	% 99,770	1.596.320,00	12,76	
DE000A13SL59	0,6250 % Investitionsbank Schleswig-Hol. IHS S.2 15/22		EUR	500.000	0	500.000	% 102,538	512.690,00	4,10	
Summe Wertpapiervermögen								EUR	10.433.163,00	83,36
Derivate										
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)										
Aktienindex-Derivate										
Forderungen/ Verbindlichkeiten										
Optionsscheine										
Optionsscheine auf Aktienindices								2.127.544,61	17,00	
EUR								2.127.544,61	17,00	
Barclays Bank PLC WTS (Foreign) 15/30.09.22		O	STK	5.800	0	300	EUR 113,000	655.400,00	5,24	
DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 15/23.09.22		O	STK	1.800	0	1.200	EUR 395,763	712.373,61	5,69	
HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 15/30.09.22		O	STK	13.050	0	1.200	EUR 58,220	759.771,00	6,07	
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR	2.127.544,61	17,00
Swaps										
Zinsswaps										
(Erhalten / Zahlen)										
IRS 0.050% EUR / 12-Monats-EURIBOR EUR / DGZ_FRA OTC 15.09.2022			EUR	2.000.000				-2.752,50	-0,02	
IRS 0.050% EUR / 12-Monats-EURIBOR EUR / DGZ_FRA OTC 13.06.2022			EUR	2.000.000				339,12	0,00	
IRS 12-Monats-EURIBOR EUR / 1.750% EUR / DGZ_FRA OTC 13.06.2022			EUR	2.000.000				-140.158,08	-1,12	
IRS 12-Monats-EURIBOR EUR / 1.875% EUR / DGZ_FRA OTC 15.09.2022			EUR	2.000.000				-146.975,38	-1,17	
Credit Default Swaps (CDS)										
Protection Seller								111.749,55	0,89	
EUR								111.749,55	0,89	
CDS Belgien, Konigreich623 BC236K / DGZ_FRA 20.09.2022		OTC	EUR	-5.000.000				63.269,92	0,51	
CDS Frankreich, Republik622 3I68EE / DGZ_FRA 20.09.2022		OTC	EUR	-5.000.000				11.847,75	0,09	
CDS Osterreich, Republik117 0F77EA / DGZ_FRA 20.09.2022		OTC	EUR	-5.000.000				36.631,88	0,29	
Summe der Swaps								EUR	-177.797,29	-1,42
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds										
Bankguthaben										
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle										
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			EUR	100.140,42			% 100,000	100.140,42	0,80	
Summe der Bankguthaben								EUR	100.140,42	0,80
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR	100.140,42	0,80
Sonstige Vermögensgegenstände										
Zinsansprüche			EUR	43.325,03				43.325,03	0,35	
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR	43.325,03	0,35
Sonstige Verbindlichkeiten										
Verwaltungsvergütung			EUR	-5.784,69				-5.784,69	-0,05	
Taxe d'Abonnement			EUR	-538,29				-538,29	0,00	
Verbindlichkeiten aus Anteilschneingeschäften			EUR	-3.414,62				-3.414,62	-0,03	
Kostenpauschale			EUR	-1.735,42				-1.735,42	-0,01	
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR	-11.473,02	-0,09
Fondsvermögen								EUR	12.514.902,75	100,00
Umlaufende Anteile								STK	124.456,000	

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge Im Berichtszeitraum	Kurs EUR	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Anteilwert									
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									
								100,56	83,36
									15,58

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

¹⁾ Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen übertragen (siehe Aufstellung).

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten^{**})

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty	Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	Barclays Bank PLC		655.400,00
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale		712.373,61
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Bank PLC		759.771,00
Zinsswaps	DekaBank Deutsche Girozentrale		-289.546,84
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale		111.749,55

***) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Erläuterungen zu den Wertpapier-Darlehen^{***})

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Nominal in Währung	Wertpapier-Darlehen in EUR		gesamt
		befristet	unbefristet	
0,0000 % Königreich Spanien Zero Coupon 01/22	EUR 400.000		397.376,00	
Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen:			397.376,00	397.376,00

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen empfangenen Sicherheiten:

Renten und rentenähnliche Wertpapiere 531.563,55 EUR

****) Kontrahent: DekaBank Deutsche Girozentrale

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 30./31.01.2019

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.01.2019

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

O Organisierte Markt

OTC Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Verwendete Vermögensgegenstände

Wertpapier-Darlehen	Marktwert in EUR	in % des Fondsvermögens
	397.376,00	3,18

10 größte Gegenparteien

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR	Sitzstaat
DekaBank Deutsche Girozentrale	397.376,00	Deutschland

Art(en) von Abwicklung/Clearing (z.B. zweiseitig, dreiseitig, CCP)

Die Abwicklung von Wertpapierfinanzierungsgeschäften erfolgt über einen zentralen Kontrahenten (Organisiertes Wertpapier-Darlehenssystem), per bilateralem Geschäft (Principal-Geschäfte) oder trilateral (Agency-Geschäfte). Total Return Swaps werden als bil

Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR
unbefristet	397.376,00

Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Die Sicherheit, die der Fonds erhält, kann in liquiden Mitteln (u.a. Bargeld und Bankguthaben) oder durch die Übertragung oder Verpfändung von Schuldverschreibungen, insbesondere Staatsanleihen, geleistet werden. Schuldverschreibungen, die als Sicherheit

Von den Sicherheiten werden Wertabschläge (Haircuts) abgezogen, die je nach Art der Wertpapiere, der Bonität der Emittenten sowie ggf. nach Restlaufzeit variieren. Die Haircuts fallen für die aufgeführten Wertpapierkategorien wie folgt aus:

- Bankguthaben 0%

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

- Aktien 5% - 40%
- Renten 0,5% - 30%

Darüber hinaus kann für Sicherheiten in einer anderen Währung als der Fondswährung ein zusätzlicher Wertabschlag von bis zu 10%-Punkten angewandt werden. In besonderen Marktsituationen (z.B. Marktturbulenzen) kann die Verwaltungsgesellschaft von den genau

Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten

Wertpapier-Darlehen
EUR

Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

Wertpapier-Darlehen	Bruttovolumen offene Geschäfte in EUR
unbefristet	531.563,55

Ertrags- und Kostenanteile

Wertpapier-Darlehen	absolute Beträge in EUR	in % der Bruttoerträge des Fonds
Ertragsanteil des Fonds	73,55	100,00
Kostenanteil des Fonds	36,04	49,00
Ertragsanteil der KVG	36,04	49,00

Als Bruttoertrag wird mit dem auf Fondsebene verbuchten Ertrag aus Leihegeschäften gerechnet.

Der Ertragsanteil der KVG entspricht maximal dem Kostenanteil des Fonds. Der Kostenanteil der KVG ist auf Ebene des Sondervermögens im Einzelnen nicht bestimmbar.

Geschäftsbedingt gibt es bei Principalgeschäften keine expliziten Kosten durch Dritte. Sofern diese Geschäfte getätigt werden, sind Ertrags- und Kostenanteile Dritter über die in den Wertpapierleihesätzen enthaltenen Margen abgedeckt und damit bereits im

Kosten Dritter als Agent der KVG werden nicht auf Ebene des Sondervermögens offengelegt.

Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps (absoluter Betrag)

Eine Wiederanlage von Barsicherheiten liegt nicht vor.

Verleihte Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds

3,81% (EUR der gesamten Wertpapierleihe im Verhältnis zur "Summe Wertpapiervermögen - exklusive Geldmarktfonds")

Zehn größte Sicherheitenaussteller, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Wertpapier-Darlehen	absolutes Volumen der empfangenen Sicherheiten in EUR
Deutsche Bank AG	531.563,55

Wiedergelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle Wertpapierfinanzierungsgeschäfte und Total Return Swaps

Eine Wiederanlage von Sicherheiten liegt nicht vor.

Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

Gesamtzahl Verwahrer/Kontoführer	1
Clearstream Banking Frankfurt	531.563,55 EUR

Eine Zuordnung der Kontrahenten zu den erhaltenen Sicherheiten ist auf Geschäftsartenebenen durch die Globalbesicherung im Einzelnen bei Total Return Swaps nicht möglich. Der ausgewiesene Wert enthält daher ausdrücklich keine Total Return Swaps, diese sind

Verwahrt begebener Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

In % aller begebenen Sicherheiten aus Wertpapierfinanzierungsgeschäften und Total Return Swaps

gesonderte Konten / Depots	0,00
Sammelkonten / Depots	0,00
andere Konten / Depots	0,00
Verwahrart bestimmt Empfänger	0,00

Da eine Zuordnung begebener Sicherheiten bei Total Return Swaps auf Geschäftsartenebene durch die Globalbesicherung im Einzelnen nicht möglich ist, erfolgt der %-Ausweis für die Verwahrarten ohne deren Berücksichtigung.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere				
Verzinsliche Wertpapiere				
EUR				
DE000A11QE29	0,5000 % Land Brandenburg Schatzanw. 15/22	EUR	0	200.000
Wertpapier-Investmentanteile				
KAG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU1440686027	Deka-Institutionell ZielKonz. Inh.-Anteile (CF) A	ANT	0	50

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	14.718.573,86
Mittelzuflüsse		0,00	
Mittelrückflüsse	-1.509.688,63		
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)			-1.509.688,63
Ertragsausgleich		1.278,22	
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-3.412,58	
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		27.367,05	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-719.215,17	
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			12.514.902,75

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	139.185,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	14.729,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	124.456,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2016	18.934.908,17	97,24	194.732,000
2017	16.289.794,63	99,50	163.709,000
2018	14.718.573,86	105,75	139.185,000
2019	12.514.902,75	100,56	124.456,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	93.072,38
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-336,25
davon aus negativen Einlagezinsen	-336,25
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Erträge aus Wertpapierleihe	73,55
Bestandsprovisionen	4,98
Ordentlicher Ertragsausgleich	-4.364,18
Erträge insgesamt	88.450,48
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	66.982,87
Taxe d'Abonnement	6.523,96
Zinsen aus Kreditaufnahmen	2,45
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	36,04
Kostenpauschale**)	20.094,82
Sonstige Aufwendungen***)	2.801,20
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-4.578,28
Aufwendungen insgesamt	91.863,06
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-3.412,58
Netto realisiertes Ergebnis*)	28.859,37
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-1.492,32
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	27.367,05
Ertragsüberschuss	23.954,47
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)	-719.215,17
Ergebnis des Geschäftsjahres	-695.260,70

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,72%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 543,15 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
 Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
 Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

***) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für externe Bewertungsdienstleistungen.

Deka: EuroProtect Strategie 90 I

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% S&P Europe 350 Risk Control 10% Net Return Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	28,14%
maximale Auslastung:	73,23%
durchschnittliche Auslastung:	49,12%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.2.2018 bis 31.1.2019 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
2,6	2,6

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Vermögensaufstellung zum 31. Januar 2019.

ISIN	Gattungsbezeichnung	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg.	Bestand 31.01.2019	Käufe/ Zugänge Im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fondsvermögens *)
Börsengehandelte Wertpapiere								12.561.520,00	72,44
Verzinsliche Wertpapiere								12.561.520,00	72,44
EUR								12.561.520,00	72,44
DE000AAR0223	0,1250 % Aareal Bank AG MTN Hyp.-Pfe. S.220 18/23		EUR	850.000	850.000	0	% 99,920	849.320,00	4,90
DE000BLB2V67	1,1500 % Bayerische Landesbank Öff.-Pfe. 14/23		EUR	500.000	0	0	% 103,960	519.800,00	3,00
DE000A162A18	0,0200 % Landesbank Berlin AG Pfe. S.551 16/23		EUR	5.000.000	0	0	% 99,360	4.968.000,00	28,65
DE000SLB3982	0,0200 % Landesbank Saar Öff.-Pfe. Ausg.398 16/23		EUR	6.300.000	0	0	% 98,800	6.224.400,00	35,89
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere								1.002.800,00	5,78
Verzinsliche Wertpapiere								1.002.800,00	5,78
EUR								1.002.800,00	5,78
DE000DK0EUR6	0,6600 % DekaBank Dt.Girozentrale Bonitätsanl. BE 16/23		EUR	1.000.000	0	300.000	% 100,280	1.002.800,00	5,78
Summe Wertpapiervermögen								EUR 13.564.320,00	78,22
Derivate									
(Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen.)									
Aktienindex-Derivate									
Forderungen/ Verbindlichkeiten									
Optionsscheine									
Optionsscheine auf Aktienindices								3.221.850,26	18,59
EUR								3.221.850,26	18,59
Barclays Bank PLC WTS (Foreign) 16/28.08.23		O	STK	3.750	0	600	EUR 127,940	479.775,00	2,77
DekaBank Dt.Girozentrale WTS (Local) 16/25.08.23		O	STK	2.800	0	600	EUR 588,121	1.646.739,26	9,50
HSBC Bank PLC WTS (Foreign) 16/28.08.23		O	STK	19.800	0	1.200	EUR 55,320	1.095.336,00	6,32
Summe der Aktienindex-Derivate								EUR 3.221.850,26	18,59
Swaps									
Credit Default Swaps (CDS)									
Protection Seller								389.101,59	2,25
EUR								389.101,59	2,25
CDS Irland, Republik2332 4A88DE / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-7.000.000				231.708,98	1,34
CDS Spanien, Konigreich626 8CA965 / DGZ_FRA 20.06.2023		OTC	EUR	-7.000.000				157.392,61	0,91
Summe der Swaps								EUR 389.101,59	2,25
Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds									
Bankguthaben									
EUR-Guthaben bei der Verwahrstelle									
DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.			EUR	171.473,34			% 100,000	171.473,34	0,99
Summe der Bankguthaben								EUR 171.473,34	0,99
Summe der Bankguthaben, Geldmarktpapiere und Geldmarktfonds								EUR 171.473,34	0,99
Sonstige Vermögensgegenstände									
Zinsansprüche			EUR	7.597,21				7.597,21	0,04
Summe der sonstigen Vermögensgegenstände								EUR 7.597,21	0,04
Sonstige Verbindlichkeiten									
Verwaltungsvergütung			EUR	-8.051,19				-8.051,19	-0,05
Taxe d'Abonnement			EUR	-745,61				-745,61	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilschneidgeschäften			EUR	-4.743,98				-4.743,98	-0,03
Kostenpauschale			EUR	-2.415,35				-2.415,35	-0,01
Summe der sonstigen Verbindlichkeiten								EUR -15.956,13	-0,09
Fondsvermögen								EUR 17.338.386,27	100,00
Umlaufende Anteile								STK 167.870.000	
Anteilwert								EUR 103,28	
Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)									78,22
Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)									20,84

*) Rundungsbedingte Differenzen bei den Prozent-Anteilen sind möglich.

Zusätzliche Angaben zu den Derivaten (**)

Instrumentenart	Kontrahent	Counterparty Exposure in EUR
Optionsscheine auf Aktienindices	Barclays Bank PLC	479.775,00
Optionsscheine auf Aktienindices	DekaBank Deutsche Girozentrale	1.646.739,26
Optionsscheine auf Aktienindices	HSBC Bank PLC	1.095.336,00
Credit Default Swaps	DekaBank Deutsche Girozentrale	389.101,59

***) Zu diesen Geschäften wurden keine Sicherheiten hinterlegt

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf der Grundlage nachstehender Kurse/Marktsätze bewertet:

In-/ ausländische Renten und Derivate per: 30./31.01.2019

Alle anderen Vermögenswerte per: 31.01.2019

Marktschlüssel

Wertpapierhandel

O Organisierter Markt

OTC

Over-the-Counter

Zusätzliche Angaben gemäß der Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (Angaben pro Art des Wertpapierfinanzierungsgeschäfts/Total Return Swaps)

Das Sondervermögen hat im Berichtszeitraum keine Wertpapier-Darlehen-, Pensions- oder Total Return Swap-Geschäfte getätigt.

Zusätzliche Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften sind daher nicht erforderlich.

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

ISIN	Gattungsbezeichnung	Stück bzw. Anteile bzw. Nominal in Whg.	Käufe/ Zugänge	Verkäufe/ Abgänge
Wertpapier-Investmentanteile				
KAG-eigene Wertpapier-Investmentanteile				
EUR				
LU0258316081	Deka-LiquiditätsPlan 2 Inhaber-Anteile CF	ANT	0	2.300

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Entwicklung des Fondsvermögens

Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	19.949.279,22
Mittelzuflüsse		0,00	
Mittelrückflüsse	-2.132.096,37		
Mittelzuflüsse /-rückflüsse (netto)		-2.132.096,37	
Ertragsausgleich		878,48	
Ordentlicher Aufwandsüberschuss		-108.449,82	
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)*)		137.704,72	
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses*)		-508.929,96	
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres			17.338.386,27

Entwicklung der Anzahl der Anteile im Umlauf

Anzahl des Anteilumlaufs am Beginn des Geschäftsjahres	188.363,000
Anzahl der ausgegebenen Anteile	0,000
Anzahl der zurückgezahlten Anteile	20.493,000
Anzahl des Anteilumlaufs am Ende des Geschäftsjahres	167.870,000

Entwicklung von Fondsvermögen und Anteilwert im 3-Jahresvergleich Geschäftsjahr

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert	Anteilumlauf
	EUR	EUR	Stück
2016	26.612.602,68	107,06	248.566,000
2017	23.345.992,69	101,73	229.499,000
2018	19.949.279,22	105,91	188.363,000
2019	17.338.386,27	103,28	167.870,000

Vergangenheitsbezogene Werte gewähren keine Rückschlüsse für die Zukunft.

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Ertrags- und Aufwandsrechnung

für den Zeitraum vom 01.02.2018 bis 31.01.2019 (inkl. Ertragsausgleich)

	EUR
Erträge	
Wertpapierzinsen	16.759,50
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-316,25
davon aus negativen Einlagezinsen	-316,25
davon aus positiven Einlagezinsen	0,00
Erträge aus Investmentanteilen	168,00
Bestandsprovisionen	133,09
Ordentlicher Ertragsausgleich	-838,49
Erträge insgesamt	15.905,85
Aufwendungen	
Verwaltungsvergütung	92.158,98
Taxe d'Abonnement	8.562,84
Zinsen aus Kreditaufnahmen	2,19
Kostenpauschale**)	27.647,80
Sonstige Aufwendungen***)	2.801,20
davon aus EMIR-Kosten	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-6.817,34
Aufwendungen insgesamt	124.355,67
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-108.449,82
Netto realisiertes Ergebnis ¹⁾	144.562,05
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-6.857,33
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	137.704,72
Ertragsüberschuss	29.254,90
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses ²⁾	-508.929,96
Ergebnis des Geschäftsjahres	-479.675,06

Der Ertragsüberschuss wird der Wiederanlage zugeführt.

Die vorgenannten Aufwendungen betragen bezogen auf das durchschnittliche Fondsvermögen (Gesamtkostenquote/ laufende Kosten (Ongoing Charges)) 0,71%.

Transaktionskosten im Geschäftsjahr gesamt: 203,45 EUR

- davon aus EMIR-Kosten: 0,00 EUR

*) Ergebnis-Zusammensetzung:
Netto realisiertes Ergebnis aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses aus: Wertpapier-, Swap- und Optionsgeschäften

***) Für das Sondervermögen ist gemäß den Vertragsbedingungen eine an die Verwaltungsgesellschaft abzuführende Kostenpauschale von 0,15 % p.a. vereinbart. Davon entfallen bis zu 0,10 % p.a. auf die Verwahrstelle und bis zu 0,06 % p.a. auf Dritte (Prüfungskosten, Veröffentlichungskosten sowie Sonstige).

****) In dieser Position enthalten sind im Wesentlichen Aufwendungen für externe Bewertungsdienstleistungen.

Deka: EuroProtect Strategie 90 II

Relativer VaR

Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Verwaltungsgesellschaft den **relativen Value at Risk-Ansatz** im Sinne des CSSF-Rundschreibens 11/512 an. Die Limitauslastung berechnet sich als Verhältnis des VaR des Fonds zum VaR eines Referenzportfolios.

Zusammensetzung des Referenzportfolios:

100% S&P Europe 350 Risk Control 10% Net Return Index in EUR

Maximalgrenze: 200,00%

Limitauslastung für das Marktrisiko

minimale Auslastung:	24,55%
maximale Auslastung:	52,03%
durchschnittliche Auslastung:	33,81%

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 1.2.2018 bis 31.1.2019 auf Basis der Methode einer Monte Carlo Simulation berechnet. Der VaR wird mit einem Konfidenzintervall von 99%, einer Haltedauer von 20 Tagen sowie einer Zeitreihe von einem Jahr berechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft berechnet die Hebelwirkung in Übereinstimmung mit der Pressemitteilung 12/29 der CSSF v. 31.07.2012 sowohl nach dem Ansatz der Summe der Nominalen („Bruttomethode“) als auch auf Grundlage des Commitment-Ansatzes („Nettomethode“). Anteilhaber sollten beachten, dass Derivate für verschiedene Zwecke eingesetzt werden können, insbesondere für Absicherungs- und Investmentzwecke. Die Berechnung der Hebelwirkung nach der Bruttomethode unterscheidet nicht zwischen den unterschiedlichen Zielsetzungen des Derivateinsatzes und liefert daher keine Indikation über den Risikogehalt des Fonds. Eine Indikation des Risikogehaltes des Fonds wird dagegen durch die Nettomethode gegeben, da sie auch den Einsatz von Derivaten zu Absicherungszwecken angemessen berücksichtigt.

Hebelwirkung im Geschäftsjahr

(Nettomethode)	(Bruttomethode)
1,6	1,6

Fondszusammensetzung.

	Deka: CapProtect 1 in EUR	Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I in EUR	Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II in EUR	Deka: EuroCap Protect 90 I in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	37.606.304,00	27.632.308,00	16.799.820,00	36.077.552,00
Derivate	5.394.444,45	6.645.150,04	3.655.912,03	5.819.005,12
Bankguthaben/Geldmarktfonds	100.556,86	182.292,53	94.233,51	3.488,61
Sonstige Vermögensgegenstände	83.353,49	74.324,60	24.111,78	90.054,97
Sonstige Verbindlichkeiten	-132.053,83	-50.177,31	-22.369,92	-56.841,84
Fondsvermögen	43.052.604,97	34.483.897,86	20.551.707,40	41.933.258,86
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00	0,00	0,00
Wertpapierzinsen	111.342,66	101.727,06	56.189,18	230.840,28
Bestandsprovisionen	0,00	0,00	6,28	0,00
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-463,50	-509,75	-362,27	-580,97
Erträge aus Wertpapierleihe	0,00	0,00	0,00	0,00
Ordentlicher Ertragsausgleich	-9.085,11	-4.643,37	-3.098,39	-13.866,86
Erträge insgesamt	101.794,05	96.573,94	52.734,80	216.392,45
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	237.469,11	184.215,70	110.086,50	227.742,78
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	0,00	0,00	0,00	0,00
Kostenpauschale	71.240,76	55.264,70	33.026,01	68.322,83
Taxe d'Abonnement	23.198,73	18.071,22	10.795,79	22.279,75
Zinsen aus Kreditaufnahmen	9,50	7,41	4,96	4,36
Sonstige Aufwendungen	81,90	2.801,22	2.801,20	81,90
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-27.299,18	-12.056,41	-8.450,91	-19.557,82
Aufwendungen insgesamt	304.700,82	248.303,84	148.263,55	298.873,80
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-202.906,77	-151.729,90	-95.528,75	-82.481,35
Netto realisiertes Ergebnis	295.235,64	200.981,64	186.182,45	43.539,12
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-16.352,75	-5.991,46	-11.431,38	2.089,26
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	278.882,89	194.990,18	174.751,07	45.628,38
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	75.976,12	43.260,28	79.222,32	-36.852,97
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-1.279.142,36	-1.500.653,53	-848.567,04	-1.775.977,50
Ergebnis des Geschäftsjahres	-1.203.166,24	-1.457.393,25	-769.344,72	-1.812.830,47
Entwicklung des Fondsvermögens				
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	52.149.793,18	39.411.713,55	23.856.069,43	49.414.788,27
Mittelrückflüsse	-7.892.160,65	-3.469.000,86	-2.541.096,17	-5.660.918,72
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	-7.892.160,65	-3.469.000,86	-2.541.096,17	-5.660.918,72
Ertragsausgleich	-1.861,32	-1.421,58	6.078,86	-7.780,22
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-202.906,77	-151.729,90	-95.528,75	-82.481,35
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	278.882,89	194.990,18	174.751,07	45.628,38
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-1.279.142,36	-1.500.653,53	-848.567,04	-1.775.977,50
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	43.052.604,97	34.483.897,86	20.551.707,40	41.933.258,86

Fondszusammensetzung.

	Deka: EuroGarant 6	Deka: EuroProtect Strategie 90 I	Deka: EuroProtect Strategie 90 II	Gesamt
	in EUR	in EUR	in EUR	in EUR
Vermögensaufstellung				
Wertpapiervermögen	0,00	10.433.163,00	13.564.320,00	142.113.467,00
Derivate	9.677.881,58	1.949.747,32	3.610.951,85	36.753.092,39
Bankguthaben/Geldmarktfonds	62.228,25	100.140,42	171.473,34	714.413,52
Sonstige Vermögensgegenstände	0,00	43.325,03	7.597,21	322.767,08
Sonstige Verbindlichkeiten	-6.318,40	-11.473,02	-15.956,13	-295.190,45
Fondsvermögen	9.733.791,43	12.514.902,75	17.338.386,27	179.608.549,54
Ertrags- und Aufwandsrechnung				
Erträge				
Erträge aus Investmentanteilen	0,00	0,00	168,00	168,00
Wertpapierzinsen	0,00	93.072,38	16.759,50	609.931,06
Bestandsprovisionen	0,00	4,98	133,09	144,35
Zinsen aus Liquiditätsanlagen	-242,01	-336,25	-316,25	-2.811,00
Erträge aus Wertpapierleihe	0,00	73,55	0,00	73,55
Ordentlicher Ertragsausgleich	16,02	-4.364,18	-838,49	-35.880,38
Erträge insgesamt	-225,99	88.450,48	15.905,85	571.625,58
Aufwendungen				
Verwaltungsvergütung	51.396,28	66.982,87	92.158,98	970.052,22
Aufwendungen aus Wertpapierleihe	0,00	36,04	0,00	36,04
Kostenpauschale	15.418,88	20.094,82	27.647,80	291.015,80
Taxe d'Abonnement	5.035,90	6.523,96	8.562,84	94.468,19
Zinsen aus Kreditaufnahmen	43,22	2,45	2,19	74,09
Sonstige Aufwendungen	3.327,70	2.801,20	2.801,20	14.696,32
Ordentlicher Aufwandsausgleich	-3.192,10	-4.578,28	-6.817,34	-81.952,04
Aufwendungen insgesamt	72.029,88	91.863,06	124.355,67	1.288.390,62
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-72.255,87	-3.412,58	-108.449,82	-716.765,04
Netto realisiertes Ergebnis	179.490,30	28.859,37	144.562,05	1.078.850,57
Außerordentlicher Ertragsausgleich	-7.434,83	-1.492,32	-6.857,33	-47.470,81
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	172.055,47	27.367,05	137.704,72	1.031.379,76
Ertrags-/ Aufwandsüberschuss	99.799,60	23.954,47	29.254,90	314.614,72
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-424.275,44	-719.215,17	-508.929,96	-7.056.761,00
Ergebnis des Geschäftsjahres	-324.475,84	-695.260,70	-479.675,06	-6.742.146,28
Entwicklung des Fondsvermögens				
Fondsvermögen am Beginn des Geschäftsjahres	11.217.727,70	14.718.573,86	19.949.279,22	210.717.945,21
Mittelrückflüsse	-1.163.687,14	-1.509.688,63	-2.132.096,37	-24.368.648,54
Mittelzuflüsse / -rückflüsse (netto)	-1.163.687,14	-1.509.688,63	-2.132.096,37	-24.368.648,54
Ertragsausgleich	4.226,71	1.278,22	878,48	1.399,15
Ordentlicher Aufwandsüberschuss	-72.255,87	-3.412,58	-108.449,82	-716.765,04
Netto realisiertes Ergebnis (inkl. Ertragsausgleich)	172.055,47	27.367,05	137.704,72	1.031.379,76
Nettoveränderung des nicht realisierten Ergebnisses	-424.275,44	-719.215,17	-508.929,96	-7.056.761,00
Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	9.733.791,43	12.514.902,75	17.338.386,27	179.608.549,54

Anhang.

Angaben zu Bewertungsverfahren

Aktien / aktienähnliche Genussscheine / Beteiligungen / Investmentanteile

Aktien und aktienähnliche Genussscheine werden grundsätzlich mit dem zuletzt verfügbaren Kurs ihrer Heimatbörse bewertet, sofern die Umsatzvolumina an einer anderen Börse mit gleicher Kursnotierungswährung nicht höher sind. Für Aktien, aktienähnliche Genussscheine und Unternehmensbeteiligungen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden die Verkehrswerte, z. B. Broker-Quotes, zugrunde gelegt, welche sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben. Investmentanteile werden zum letzten festgestellten und erhältlichen Rücknahmepreis bewertet, sofern dieser aktuell und verlässlich ist. Exchange-traded funds (ETFs) werden mit dem zuletzt verfügbaren Kurs bewertet.

Renten / rentenähnliche Genussscheine / Zertifikate / Schuldscheindarlehen

Verzinsliche Wertpapiere, rentenähnliche Genussscheine, Zertifikate und Schuldscheindarlehen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, werden mittels externer Modellkurse, z. B. Broker-Quotes, bewertet. In begründeten Ausnahmefällen werden interne Modellkurse verwendet, die auf einer anerkannten und geeigneten Methodik beruhen.

Bankguthaben

Der Wert von Bankguthaben, Einlagenzertifikaten und ausstehenden Forderungen, Bardividenden und Zinsansprüchen entspricht grundsätzlich dem jeweiligen nominalen Betrag.

Derivate

Die Bewertung von Futures und Optionen, die an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt gehandelt werden, erfolgt grundsätzlich anhand des letzten verfügbaren handelbaren Kurses. Die Bewertung von Futures und Optionen, welche nicht an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt notiert oder gehandelt werden oder deren Börsenkurs den tatsächlichen Marktwert nicht angemessen widerspiegelt, erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Black-Scholes-Merton) ermittelt werden. Die Bewertung von Swaps erfolgt anhand von Fair Values, welche mittels marktgängiger Verfahren (z. B. Discounted-Cash-Flow-Verfahren) ermittelt werden. Devisentermingeschäfte werden nach der Forward Point Methode bewertet.

Sonstiges

Der Wert aller Vermögenswerte und Verbindlichkeiten, welche nicht in der Währung des Fonds geführt werden, wird in diese Währung zu den jeweiligen Devisenkursen (i.d.R. Reuters-Fixing) umgerechnet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen für die Tätigkeit als Verwaltungsgesellschaft in Bezug auf die Hauptverwaltung und die Anlagenverwaltung ein Entgelt („Verwaltungsvergütung“), das anteilig monatlich nachträglich auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen während des betreffenden Monats zu berechnen und auszuzahlen ist.

Die Verwaltungsgesellschaft kann dem Fondsvermögen bis zur Höhe von jährlich 0,10% des durchschnittlichen Netto-Fondsvermögens die an Dritte gezahlten Vergütungen und Entgelte belasten für

- die Verwaltung von Sicherheiten für Derivate-Geschäfte (sog. Collateral-Management), sowie
- Leistungen im Rahmen der Erfüllung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 (europäische Marktinfrastrukturverordnung – sog. EMIR), unter anderem für das zentrale Clearing von OTC-Derivaten und Meldungen an Transaktionsregister einschließlich Kosten für Rechtsträger-Kennungen.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält aus dem Fondsvermögen eine jährliche Kostenpauschale, die anteilig auf das durchschnittliche Netto-Fondsvermögen des betreffenden Monats zu berechnen und zum betreffenden Monatsende auszuzahlen ist. Für die Berechnung werden die Tageswerte zugrunde gelegt. Die Kostenpauschale umfasst die folgenden Vergütungen und Kosten, die dem Fonds nicht separat belastet werden:

- Vergütung der Verwahrstelle;

- Kosten von Artikel 17 Absatz 1 Buchstabe b) bis i) des Grundreglements;
- Kosten, die im Zusammenhang mit der Verwendung eines Vergleichsmaßstabes entstehen können;
- Kosten und Auslagen, die der Verwahrstelle aufgrund einer zulässigen und marktüblichen Beauftragung Dritter gemäß Artikel 4 Absatz 3 des Grundreglements mit der Verwahrung von Vermögenswerten des Fonds entstehen.

Die Verwahrstelle erhält aus dem Fondsvermögen:

- eine bankübliche Bearbeitungsgebühr für Geschäfte für Rechnung des Fonds.

Die Steuer auf das Fondsvermögen („Taxe d’abonnement“, derzeit 0,05% p.a.) ist vierteljährlich nachträglich auf das Fondsvermögen (soweit es nicht in Luxemburger Investmentfonds, die

der „Taxe d’abonnement“ unterliegen, angelegt ist) zu berechnen und auszuführen.

Des Weiteren wird dem Fondsvermögen zugunsten der Vertriebsstellen am ersten Bewertungstag jedes Investierungszeitraums eine Restrukturierungsgebühr entnommen. Die Restrukturierungsgebühr wird den Fondsanteilen, die am ersten Bewertungstag des betreffenden Investierungszeitraums neu ausgegeben werden, nicht belastet.

Die Verwaltungsgesellschaft erhält für die Anbahnung, Vorbereitung und Durchführung von Wertpapierdarlehensgeschäften, Wertpapierpensionsgeschäften und diesen vergleichbaren zulässigen Geschäften für Rechnung des Fonds eine pauschale Vergütung in Höhe von bis zu 49 Prozent der Erträge aus diesen Geschäften.

Die Ertragsverwendung sowie weitere Modalitäten entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Tabelle.

Deka:				
	Verwaltungsvergütung	Restrukturierungsgebühr	Kostenpauschale	Ertragsverwendung
Deka: CapProtect 1	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 I	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 2,50%, derzeit 2,50%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: DeutschlandProtect Strategie 90 II	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 2,50%, derzeit 2,50%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: EuroCap Protect 90 I	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: EuroGarant 6	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 2,50%, derzeit 2,50%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: EuroProtect Strategie 90 I	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 3,00%, derzeit 3,00%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung
Deka: EuroProtect Strategie 90 II	bis zu 1,00% p.a., derzeit 0,50% p.a.	bis zu 2,50%, derzeit 2,50%	bis zu 0,30% p.a., derzeit 0,15% p.a.	Thesaurierung

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Deka International S.A. unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihrer Vergütungssysteme. Zudem gilt die für alle Unternehmen der Deka-Gruppe verbindliche Vergütungsrichtlinie, die gruppenweite Standards für die Ausgestaltung der Vergütungssysteme definiert. Sie enthält die Grundsätze zur Vergütung und die maßgeblichen Vergütungsparameter.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch einen unabhängigen Vergütungsausschuss, das „Managementkomitee Vergütung“ (MKV) der Deka-Gruppe, auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung überprüft.

Vergütungskomponenten

Das Vergütungssystem der Deka International S.A. umfasst fixe und variable Vergütungselemente sowie Nebenleistungen.

Für die Mitarbeiter und den Vorstand der Deka International S.A. findet eine maximale Obergrenze für den Gesamtbetrag der variablen Vergütung in Höhe von 200 Prozent der fixen Vergütung Anwendung.

Weitere sonstige Zuwendungen im Sinne von Vergütung, wie z.B. Anlageerfolgsprämien, werden bei der Deka International S.A. nicht gewährt.

Bemessung des Bonuspools

Der Bonuspool leitet sich – unter Berücksichtigung der finanziellen Lage der Deka International S.A. – aus dem vom Konzernvorstand der DekaBank Deutsche Girozentrale nach Maßgabe von § 45 Abs. 2 Nr. 5a KWG festgelegten Bonuspool der Deka-Gruppe ab und kann nach pflichtgemäßem Ermessen auch reduziert oder gestrichen werden.

Bei der Bemessung der variablen Vergütung sind grundsätzlich der individuelle Erfolgsbeitrag des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Organisationseinheit des Mitarbeiters, der Erfolgsbeitrag der Deka International S.A. bzw. die Wertentwicklung der von dieser verwalteten Investmentvermögen sowie der Gesamterfolg der Deka-Gruppe zu berücksichtigen. Zur Bemessung des individuellen Erfolgsbeitrags des Mitarbeiters werden sowohl quantitative als auch qualitative Kriterien verwendet, wie z.B. Qualifikationen, Kundenzufriedenheit. Negative Erfolgsbeiträge verringern die Höhe der variablen Vergütung. Die Erfolgsbeiträge werden anhand der Erfüllung von Zielvorgaben ermittelt.

Die Bemessung und Verteilung der Vergütung an die Mitarbeiter erfolgt durch den Vorstand. Die Vergütung des Vorstands wird durch den Aufsichtsrat festgelegt.

Variable Vergütung bei risikorelevanten Mitarbeitern

Die variable Vergütung des Vorstands der Kapitalverwaltungsgesellschaft und von Mitarbeitern, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmten weiteren Mitarbeitern (zusammen als **„risikorelevante Mitarbeiter“**) unterliegt folgenden Regelungen:

- Die variable Vergütung der risikorelevanten Mitarbeiter ist grundsätzlich erfolgsabhängig, d.h. ihre Höhe wird nach Maßgabe von individuellen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters sowie den Erfolgsbeiträgen des Geschäftsbereichs und der Deka-Gruppe ermittelt.
- Für den Vorstand der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird zwingend ein Anteil von 60 Prozent der variablen Vergütung über einen Zeitraum von bis zu fünf Jahren aufgeschoben. Bei risikorelevanten Mitarbeitern unterhalb der Vorstandsebene beträgt der aufgeschobene Anteil 40 Prozent der variablen Vergütung und wird über einen Zeitraum von mindestens drei Jahren aufgeschoben.
- Jeweils 50 Prozent der sofort zahlbaren und der aufgeschobenen Vergütung werden in Form von Instrumenten gewährt, deren Wertentwicklung von der nachhaltigen Wertentwicklung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der Unternehmenswertentwicklung der Deka-Gruppe abhängt. Diese nachhaltigen Instrumente unterliegen nach Eintritt der Unverfallbarkeit einer Sperrfrist von einem Jahr.
- Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während der Wartezeit risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters, der Kapitalverwaltungsgesellschaft bzw. der von dieser verwalteten Investmentvermögen oder der Deka-Gruppe gekürzt werden oder komplett entfallen. Jeweils am Ende eines Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar. Der unverfallbar gewordene Baranteil wird zum jeweiligen Zahlungstermin ausbezahlt, die unverfallbar gewordenen nachhaltigen Instrumente werden erst nach Ablauf der Sperrfrist ausbezahlt.
- Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 100 TEUR

nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt.

Überprüfung der Angemessenheit des Vergütungssystems

Im Zuge der Umsetzung regulatorischer Neuerungen innerhalb der Deka-Gruppe wurden an dem Vergütungssystem der Deka International S.A. im Geschäftsjahr 2018 punktuell Änderungen vorgenommen.

Die Überprüfung des Vergütungssystems gemäß den geltenden regulatorischen Vorgaben für das Geschäftsjahr 2018 fand im Rahmen der jährlichen zentralen und unabhängigen internen Angemessenheitsprüfung des MKV statt. Dabei konnte zusammenfassend festgestellt werden, dass die Grundsätze der Vergütungsrichtlinie und aufsichtsrechtlichen Vorgaben an Vergütungssysteme von Kapitalverwaltungsgesellschaften eingehalten wurden. Das Vergütungssystem der Deka International S.A. war im Geschäftsjahr 2018 angemessen ausgestaltet. Es konnten keine Unregelmäßigkeiten festgestellt werden.

Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten	
Mitarbeitervergütung	1.514.570,35 EUR
davon feste Vergütung	1.321.010,35 EUR
davon variable Vergütung	193.560,00 EUR
Zahl der Mitarbeiter der KVG	20
Gesamtsumme der im abgelaufenen Geschäftsjahr der Deka International S.A.* gezahlten Vergütung an bestimmte Mitarbeitergruppen**	
	< 500.000,00 EUR
davon Vorstand	< 500.000,00 EUR
davon weitere Risktaker	0 EUR
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	0 EUR
davon Mitarbeiter in gleicher Einkommensstufe wie Vorstand und Risktaker	0 EUR
* Mitarbeiterwechsel innerhalb der Deka-Gruppe werden einheitlich gemäß gruppenweitem Vergütungsbericht dargestellt	
** weitere Risktaker: alle sonstigen Risktaker, die nicht Vorstand oder Risktaker mit Kontrollfunktionen sind. Mitarbeiter in Kontrollfunktionen: Mitarbeiter in Kontrollfunktionen, die als Risktaker identifiziert wurden oder sich auf derselben Einkommensstufe wie Risktaker oder Vorstand befinden	

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Das Auslagerungsunternehmen (Deka Investment GmbH) hat folgende Informationen veröffentlicht:	
Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr des Auslagerungsunternehmens gezahlten	
Mitarbeitervergütung	50.767.047,26 EUR
davon feste Vergütung	39.818.978,45 EUR
davon variable Vergütung	10.948.068,81 EUR
Zahl der Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens	434

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE.

An die Anteilhaber des

Deka:

BERICHT DES REVISEUR D'ENTREPRISES AGREE

Bericht über die Jahresabschlussprüfung

Prüfungsurteil

Wir haben den beigefügten Jahresabschluss des Deka: und seiner jeweiligen Teilfonds („der Fonds“), bestehend aus der Vermögensaufstellung, der Aufstellung des Wertpapierbestands und der sonstigen Vermögenswerte zum 31. Januar 2019, der Ertrags- und Aufwandsrechnung und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr sowie dem Anhang, mit einer Zusammenfassung bedeutsamer Rechnungslegungsmethoden geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt der beigefügte Jahresabschluss in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen betreffend die Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage des Fonds und seiner jeweiligen Teilfonds zum 31. Januar 2019 sowie der Ertragslage und der Entwicklung des Fondsvermögens für das an diesem Datum endende Geschäftsjahr.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir führten unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz über die Prüfungstätigkeit („Gesetz vom 23. Juli 2016“) und nach den für Luxemburg von der Commission de Surveillance du Secteur Financier („CSSF“) angenommenen internationalen Prüfungsstandards („ISA“) durch. Unsere Verantwortung gemäss diesem Gesetz und diesen Standards wird im Abschnitt „Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé“ für die Jahresabschlussprüfung weitergehend beschrieben. Wir sind unabhängig von dem Fonds in Übereinstimmung mit dem für Luxemburg von der CSSF angenommenen International Ethics Standards Board for Accountants' Code of Ethics for Professional Accountants („IESBA Code“) zusammen mit den beruflichen Verhaltensanforderungen, welche wir im Rahmen der Jahresabschlussprüfung einzuhalten haben und haben alle sonstigen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Verhaltensanforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die sonstigen Informationen. Die sonstigen Informationen beinhalten die Informationen, welche im Jahresbericht enthalten sind, jedoch beinhalten sie nicht den Jahresabschluss oder unseren Bericht des Réviseur d'Entreprises agréé zu diesem Jahresabschluss.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresabschluss deckt nicht die sonstigen Informationen ab und wir geben keinerlei Sicherheit jedweder Art auf diese Informationen.

Im Zusammenhang mit der Prüfung des Jahresabschlusses besteht unsere Verantwortung darin, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu beurteilen, ob eine wesentliche Unstimmigkeit zwischen diesen und dem Jahresabschluss oder mit den bei der Abschlussprüfung gewonnenen Erkenntnissen besteht oder auch ansonsten die sonstigen Informationen wesentlich falsch dargestellt erscheinen. Sollten wir auf Basis der von uns durchgeführten Arbeiten schlussfolgern, dass sonstige Informationen wesentliche falsche Darstellungen enthalten, sind wir verpflichtet, diesen Sachverhalt zu berichten. Wir haben diesbezüglich nichts zu berichten.

Verantwortung des Vorstands der Verwaltungsgesellschaft und der für die Überwachung Verantwortlichen für den Jahresabschluss

Der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft ist verantwortlich für die Aufstellung und sachgerechte Gesamtdarstellung des Jahresabschlusses in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen Bestimmungen und Verordnungen zur Aufstellung und Darstellung des Jahresabschlusses und für die internen Kontrollen, die der Vorstand als notwendig erachtet, um die Aufstellung des Jahresabschlusses zu ermöglichen, der frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresabschlusses ist der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft verantwortlich, für die Beurteilung der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit und, sofern einschlägig, Angaben zu Sachverhalten zu machen, die im Zusammenhang mit der Fortführung der Unternehmenstätigkeit stehen, und die Annahme der Unternehmensfortführung als Rechnungslegungsgrundsatz zu nutzen, sofern nicht der Vorstand der Verwaltungsgesellschaft beabsichtigt den Fonds zu liquidieren, die Geschäftstätigkeit einzustellen oder keine andere realistische Alternative mehr hat, als so zu handeln.

Die für die Überwachung Verantwortlichen sind verantwortlich für die Überwachung des Jahresabschlussstellungsprozesses.

Verantwortung des Réviseur d'Entreprises agréé für die Jahresabschlussprüfung

Die Zielsetzung unserer Prüfung ist es eine hinreichende Sicherheit zu erlangen, ob der Jahresabschluss als Ganzes frei von wesentlichen, beabsichtigten oder unbeabsichtigten, falschen Darstellungen ist und darüber einen Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“, welcher unser Prüfungsurteil enthält, zu erteilen. Hinreichende Sicherheit entspricht einem hohen Grad an Sicherheit, ist aber keine Garantie dafür, dass eine Prüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs stets eine wesentliche falsche Darstellung, falls vorhanden, aufdeckt. Falsche Darstellungen können entweder aus Unrichtigkeiten oder aus Verstößen resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise davon ausgegangen werden kann, dass diese individuell oder insgesamt, die auf der Grundlage dieses Jahresabschlusses getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Im Rahmen einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem Gesetz vom 23. Juli 2016 und nach den für Luxemburg von der CSSF angenommenen ISAs üben wir unser pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir das Risiko von wesentlichen falschen Darstellungen im Jahresabschluss aus Unrichtigkeiten oder Verstößen, planen und führen Prüfungshandlungen durch als Antwort auf diese Risiken und erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und angemessen sind, um als Grundlage für das Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Angaben bzw. das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems des Fonds abzugeben.

- Beurteilen wir die Angemessenheit der von dem Vorstand der Verwaltungsgesellschaft angewandten Bilanzierungsmethoden, der rechnungslegungsrelevanten Schätzungen und den entsprechenden Anhangsangaben.
- Schlussfolgern wir über die Angemessenheit der Anwendung des Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Unternehmenstätigkeit durch den Vorstand der Verwaltungsgesellschaft sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fähigkeit des Fonds zur Fortführung der Unternehmenstätigkeit aufwerfen könnten. Sollten wir schlussfolgern, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet im Bericht des „Réviseur d'Entreprises agréé“ auf die dazugehörigen Anhangsangaben zum Jahresabschluss hinzuweisen oder, falls die Angaben unangemessen sind, das Prüfungsurteil zu modifizieren. Diese Schlussfolgerungen basieren auf der Grundlage der bis zum Datum des Berichts des „Réviseur d'Entreprises agréé“ erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass der Fonds seine Unternehmenstätigkeit nicht mehr fortführen kann.

- Beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresabschlusses, einschliesslich der Anhangsangaben, und beurteilen, ob dieser die zugrundeliegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse sachgerecht darstellt.

Wir kommunizieren mit den für die Überwachung Verantwortlichen, unter anderem den geplanten Prüfungsumfang und Zeitraum sowie wesentliche Prüfungsfeststellungen einschliesslich wesentlicher Schwächen im internen Kontrollsystem, welche wir im Rahmen der Prüfung identifizieren.

Luxemburg, 8. Mai 2019

KPMG Luxembourg, Société coopérative

Cabinet de révision agréé
39, Avenue John F. Kennedy
L-1855 Luxembourg

Petra Schreiner

Besteuerung der Erträge.

Der Fonds ist als Zweckvermögen grundsätzlich von der Körperschaft- und Gewerbesteuer befreit. Er ist jedoch partiell körperschaftsteuerpflichtig mit seinen inländischen Beteiligungseinnahmen und sonstigen inländischen Einkünften im Sinne der beschränkten Einkommensteuerpflicht mit Ausnahme von Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen an Kapitalgesellschaften. Der Steuersatz beträgt 15 Prozent. Soweit die steuerpflichtigen Einkünfte im Wege des Kapitalertragsteuerabzugs erhoben werden, umfasst der Steuersatz von 15 Prozent bereits den Solidaritätszuschlag.

Die Investorerträge werden jedoch beim Privatanleger als Einkünfte aus Kapitalvermögen der Einkommensteuer unterworfen, soweit diese zusammen mit sonstigen Kapitalerträgen den Sparer-Pauschbetrag von jährlich 801,- Euro (für Alleinstehende oder getrennt veranlagte Ehegatten) bzw. 1.602,- Euro (für zusammen veranlagte Ehegatten) übersteigen.

Einkünfte aus Kapitalvermögen unterliegen grundsätzlich einem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer). Zu den Einkünften aus Kapitalvermögen gehören auch die Erträge aus Investmentfonds (Investmenterträge), d.h. die Ausschüttungen des Fonds, die Vorabpauschalen und die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile.

Der Steuerabzug hat für den Privatanleger grundsätzlich Abgeltungswirkung (sog. Abgeltungsteuer), sodass die Einkünfte aus Kapitalvermögen regelmäßig nicht in der Einkommensteuererklärung anzugeben sind. Bei der Vornahme des Steuerabzugs werden durch die depotführende Stelle grundsätzlich bereits Verlustverrechnungen vorgenommen und aus der Direktanlage stammende ausländische Quellensteuern angerechnet.

Der Steuerabzug hat u.a. aber dann keine Abgeltungswirkung, wenn der persönliche Steuersatz geringer ist als der Abgeltungssatz von 25 Prozent. In diesem Fall können die Einkünfte aus Kapitalvermögen in der Einkommensteuererklärung angegeben werden. Das Finanzamt setzt dann den niedrigeren persönlichen Steuersatz an und rechnet auf die persönliche Steuerschuld den vorgenommenen Steuerabzug an (sog. Günstigerprüfung).

Sofern Einkünfte aus Kapitalvermögen keinem Steuerabzug unterliegen haben (weil z.B. ein Gewinn aus der Veräußerung von Fondsanteilen in einem ausländischen Depot erzielt wird), sind diese in der Steuererklärung anzugeben. Im Rahmen der Veranlagung unterliegen die Einkünfte aus Kapitalvermögen dann ebenfalls dem Abgeltungssatz von 25 Prozent oder dem niedrigeren persönlichen Steuersatz.

Sofern sich die Anteile im Betriebsvermögen befinden, werden die Erträge als Betriebseinnahmen steuerlich erfasst.

Anteile im Privatvermögen (Steuerinländer)

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen.

Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer Bescheinigung für Personen, die voraussichtlich nicht zur Einkommensteuer veranlagt werden (sogenannte Nichtveranlagungsbescheinigung, nachfolgend „NV-Bescheinigung“).

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem festgelegten Ausschüttungstermin ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall erhält der Anleger die gesamte Ausschüttung ungekürzt gutgeschrieben.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich steuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei. Die steuerpflichtigen Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer).

Vom Steuerabzug kann Abstand genommen werden, wenn der Anleger Steuerinländer ist und einen Freistellungsauftrag vorlegt, sofern die steuerpflichtigen Ertragsteile 801,- Euro bei Einzelveranlagung bzw. 1.602,- Euro bei Zusammenveranlagung von Ehegatten nicht übersteigen. Entsprechendes gilt auch bei Vorlage einer NV-Bescheinigung.

Verwahrt der inländische Anleger die Anteile in einem inländischen Depot, so nimmt die depotführende Stelle als Zahlstelle vom Steuerabzug Abstand, wenn ihr vor dem Zuflusszeitpunkt ein in ausreichender Höhe ausgestellter Freistellungsauftrag nach amtlichem Muster oder eine NV-Bescheinigung, die vom Finanzamt für die Dauer von maximal drei Jahren erteilt wird, vorgelegt wird. In diesem Fall wird keine Steuer abgeführt. Andernfalls hat der Anleger der inländischen depotführenden Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer zur Verfügung zu stellen. Zu diesem Zweck darf die depotführende Stelle den Betrag der abzuführenden Steuer von einem bei ihr unterhaltenen und auf den Namen des Anlegers lautenden Konto ohne Einwilligung des Anlegers einziehen. Soweit der Anleger nicht vor Zufluss der Vorabpauschale widerspricht, darf die depotführende Stelle insoweit den Betrag der abzuführenden Steuer von einem auf den Namen des Anlegers lautenden Konto einziehen, wie ein mit dem Anleger vereinbarter Kontokorrentkredit für dieses Konto nicht in Anspruch genommen wurde. Soweit der Anleger seiner Verpflichtung, den Betrag der abzuführenden Steuer der inländischen depotführenden Stelle zur Verfügung zu stellen, nicht nachkommt, hat die depotführende Stelle dies dem für sie zuständigen Finanzamt anzuzeigen. Der Anleger muss in diesem Fall die Vorabpauschale insoweit in seiner Einkommensteuererklärung angeben.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Werden Anteile an dem Fonds nach dem 31. Dezember 2017 veräußert, unterliegt der Veräußerungsgewinn dem Abgeltungssatz von 25 Prozent. Dies gilt sowohl für Anteile, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, als auch für nach dem 31. Dezember 2017 erworbene Anteile. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, dann sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei.

Bei Gewinnen aus dem Verkauf von Anteilen, die vor dem 1. Januar 2018 erworben wurden und die zum 31. Dezember 2017 als veräußert und zum 1. Januar 2018 wieder als angeschafft gelten, ist zu beachten, dass im Zeitpunkt der tatsächlichen Veräußerung auch die Gewinne aus der zum 31. Dezember 2017 erfolgten fiktiven Veräußerung zu versteuern sind, falls die Anteile tatsächlich nach dem 31. Dezember 2008 erworben worden sind.

Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden, nimmt die depotführende Stelle den Steuerabzug unter Berücksichtigung etwaiger Teilfreistellungen vor. Der Steuerabzug von

25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag und gegebenenfalls Kirchensteuer) kann durch die Vorlage eines ausreichenden Freistellungsauftrags bzw. einer NV-Bescheinigung vermieden werden. Werden solche Anteile von einem Privatanleger mit Verlust veräußert, dann ist der Verlust mit anderen positiven Einkünften aus Kapitalvermögen verrechenbar. Sofern die Anteile in einem inländischen Depot verwahrt werden und bei derselben depotführenden Stelle im selben Kalenderjahr positive Einkünfte aus Kapitalvermögen erzielt wurden, nimmt die depotführende Stelle die Verlustverrechnung vor.

Bei einer Veräußerung der vor dem 1. Januar 2009 erworbenen Fondsanteile nach dem 31. Dezember 2017 ist der Gewinn, der nach dem 31. Dezember 2017 entsteht, bei Privatanlegern grundsätzlich bis zu einem Betrag von 100.000 Euro steuerfrei. Dieser Freibetrag kann nur in Anspruch genommen werden, wenn diese Gewinne gegenüber dem für den Anleger zuständigen Finanzamt erklärt werden.

Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Anteile im Betriebsvermögen (Steuerinländer)

Erstattung der Körperschaftsteuer des Fonds

Ist der Anleger eine inländische Körperschaft, Personenvereinigung oder Vermögensmasse, die nach der Satzung, dem Stiftungsgeschäft oder der sonstigen Verfassung und nach der tatsächlichen Geschäftsführung ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen, mildtätigen oder kirchlichen Zwecken dient oder eine Stiftung des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar gemeinnützigen oder mildtätigen Zwecken dient, oder eine juristische Person des öffentlichen Rechts, die ausschließlich und unmittelbar kirchlichen Zwecken dient, dann erhält er auf Antrag vom Fonds die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer anteilig für seine Besitzzeit erstattet; dies gilt nicht, wenn die Anteile in einem wirtschaftlichen Geschäftsbetrieb gehalten werden. Dasselbe gilt für vergleichbare ausländische Anleger mit Sitz und Geschäftsleitung in einem Amts- und Beitreibungshilfe leistenden ausländischen Staat. Die Erstattung setzt voraus, dass der Anleger seit mindestens drei Monaten vor dem Zufluss der körperschaftsteuerpflichtigen Erträge des Fonds zivilrechtlicher und wirtschaftlicher Eigentümer der Anteile ist, ohne dass eine Verpflichtung zur Übertragung der Anteile auf eine andere Person besteht. Ferner setzt die Erstattung im Hinblick auf die auf der Fondsebene angefallene Körperschaftsteuer auf deutsche Dividenden und Erträge aus deutschen eigenkapitalähnlichen Genussrechten im Wesentlichen voraus, dass deutsche Aktien und deutsche eigenkapitalähnliche Genussrechte vom Fonds als wirtschaftlichem Eigentümer ununterbrochen 45 Tage innerhalb von 45 Tagen vor und nach dem Fälligkeitszeitpunkt der Kapitalerträge gehalten wurden und in diesen 45 Tagen ununterbrochen Mindestwertänderungsrisiken i.H.v. 70 Prozent bestanden.

Dem Antrag sind Nachweise über die Steuerbefreiung und ein von der depotführenden Stelle ausgestellter Investmentanteil-Bestandsnachweis beizufügen. Der Investmentanteil-Bestandsnachweis ist eine nach amtlichem Muster erstellte Bescheinigung über den Umfang der durchgehend während des Kalenderjahres vom Anleger gehaltenen Anteile sowie den Zeitpunkt und Umfang des Erwerbs und der Veräußerung von Anteilen während des Kalenderjahres.

Aufgrund der hohen Komplexität der Regelung erscheint die Hinzuziehung eines steuerlichen Beraters sinnvoll.

Ausschüttungen

Ausschüttungen des Fonds sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Ausschüttungen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Ausschüttungen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Vorabpauschalen

Die Vorabpauschale ist der Betrag, um den die Ausschüttungen des Fonds innerhalb eines Kalenderjahrs den Basisertrag für dieses Kalenderjahr unterschreiten. Der Basisertrag wird durch Multiplikation des Rücknahmepreises des Anteils zu Beginn eines Kalenderjahrs mit 70 Prozent des Basiszinses, der aus der langfristig erzielbaren Rendite öffentlicher Anleihen abgeleitet wird, ermittelt. Der Basisertrag ist auf den Mehrbetrag begrenzt, der sich zwischen dem ersten und dem letzten im Kalenderjahr festgesetzten Rücknahmepreis zuzüglich der Ausschüttungen innerhalb des Kalenderjahrs ergibt. Im Jahr des Erwerbs der Anteile vermindert sich die Vorabpauschale um ein Zwölftel für jeden vollen Monat, der dem Monat des Erwerbs vorangeht. Die Vorabpauschale gilt am ersten Werktag des folgenden Kalenderjahres als zugeflossen.

Vorabpauschalen sind grundsätzlich einkommen- bzw. körperschaftsteuer- und gewerbsteuerpflichtig. Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Vorabpauschalen steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Vorabpauschalen unterliegen i.d.R. dem Steuerabzug von 25 Prozent (zuzüglich Solidaritätszuschlag). Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 30 Prozent berücksichtigt. Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen

Mischfonds erfüllt, wird beim Steuerabzug die Teilfreistellung von 15 Prozent berücksichtigt.

Veräußerungsgewinne auf Anlegerebene

Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen grundsätzlich der Einkommen- bzw. Körperschaftsteuer und der Gewerbesteuer. Bei der Ermittlung des Veräußerungsgewinns ist der Gewinn um die während der Besitzzeit angesetzten Vorabpauschalen zu mindern.

Erfüllt der Fonds jedoch die steuerlichen Voraussetzungen für einen Aktienfonds, sind 60 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 30 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 80 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 40 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Erfüllt der Fonds die steuerlichen Voraussetzungen für einen Mischfonds, sind 30 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Einkommensteuer und 15 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer, wenn die Anteile von natürlichen Personen im Betriebsvermögen gehalten werden. Für steuerpflichtige Körperschaften sind generell 40 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 20 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer. Für Körperschaften, die Lebens- oder Krankenversicherungsunternehmen sind und bei denen die Anteile den Kapitalanlagen zuzurechnen sind, oder die Kreditinstitute sind und bei denen die Anteile dem Handelsbuch zuzurechnen sind oder von denen mit dem Ziel der kurzfristigen Erzielung eines Eigenhandelserfolgs erworben wurden, sind 15 Prozent der Veräußerungsgewinne steuerfrei für Zwecke der Körperschaftsteuer und 7,5 Prozent für Zwecke der Gewerbesteuer.

Die Gewinne aus der Veräußerung der Anteile unterliegen i.d.R. keinem Steuerabzug.

Negative steuerliche Erträge

Eine direkte Zurechnung der negativen steuerlichen Erträge auf den Anleger ist nicht möglich.

Abwicklungsbesteuerung

Während der Abwicklung des Fonds gelten Ausschüttungen nur insoweit als Ertrag, wie in ihnen der Wertzuwachs eines Kalenderjahres enthalten ist.

Steuerausländer

Verwahrt ein Steuerausländer die Fondsanteile im Depot bei einer inländischen depotführenden Stelle, wird vom Steuerabzug auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinne aus der Veräußerung der Anteile Abstand genommen, sofern er seine steuerliche Ausländereigenschaft nachweist. Sofern die Ausländereigenschaft der depotführenden Stelle nicht bekannt bzw. nicht rechtzeitig nachgewiesen wird, ist der ausländische Anleger gezwungen, die Erstattung des Steuerabzugs entsprechend der Abgabenordnung (§ 37 Abs. 2 AO) zu beantragen. Zuständig ist das für die depotführende Stelle zuständige Finanzamt.

Solidaritätszuschlag

Auf den auf Ausschüttungen, Vorabpauschalen und Gewinnen aus der Veräußerung von Anteilen abzuführenden Steuerabzug ist ein Solidaritätszuschlag in Höhe von 5,5 Prozent zu erheben. Der Solidaritätszuschlag ist bei der Einkommensteuer und Körperschaftsteuer anrechenbar.

Kirchensteuer

Soweit die Einkommensteuer bereits von einer inländischen depotführenden Stelle (Abzugsverpflichteter) durch den Steuerabzug erhoben wird, wird die darauf entfallende Kirchensteuer nach dem Kirchensteuersatz der Religionsgemeinschaft, der der Kirchensteuerpflichtige angehört, regelmäßig als Zuschlag zum Steuerabzug erhoben. Die Abzugsfähigkeit der Kirchensteuer als Sonderausgabe wird bereits beim Steuerabzug mindernd berücksichtigt.

Ausländische Quellensteuer

Auf die ausländischen Erträge des Fonds wird teilweise in den Herkunftsländern Quellensteuer einbehalten. Diese Quellensteuer kann bei den Anlegern nicht steuermindernd berücksichtigt werden.

Folgen der Verschmelzung von Sondervermögen

In den Fällen der Verschmelzung eines inländischen Sondervermögens auf ein anderes inländisches Sondervermögen kommt es weder auf der Ebene der Anleger noch auf der Ebene der beteiligten Sondervermögen zu einer Aufdeckung von stillen Reserven, d.h. dieser Vorgang ist steuerneutral. Das Gleiche gilt für die Übertragung aller Vermögensgegenstände eines inländischen Sondervermögens auf eine inländische Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital oder ein Teilgesellschaftsvermögen einer inländischen Investmentaktiengesellschaft mit veränderlichem Kapital. Erhalten die Anleger des

übertragenden Sondervermögens eine im Verschmelzungsplan vorgesehene Barzahlung (§ 190 Abs. 2 Nr. 2 KAGB), ist diese wie eine Ausschüttung zu behandeln.

Automatischer Informationsaustausch in Steuersachen

Die Bedeutung des automatischen Austauschs von Informationen zur Bekämpfung von grenzüberschreitendem Steuerbetrug und grenzüberschreitender Steuerhinterziehung hat auf internationaler Ebene in den letzten Jahren stark zugenommen. Die OECD hat daher im Auftrag der G20 in 2014 einen globalen Standard für den automatischen Informationsaustausch über Finanzkonten in Steuersachen veröffentlicht (Common Reporting Standard, im Folgenden „CRS“). Der CRS wurde von mehr als 90 Staaten (teilnehmende Staaten) im Wege eines multilateralen Abkommens vereinbart. Außerdem wurde er Ende 2014 mit der Richtlinie 2014/107/EU des Rates vom 9. Dezember 2014 in die Richtlinie 2011/16/EU bezüglich der Verpflichtung zum automatischen Austausch von Informationen im Bereich der Besteuerung integriert. Die teilnehmenden Staaten (alle Mitgliedstaaten der EU sowie etliche Drittstaaten) wenden den CRS grundsätzlich ab 2016 mit Meldepflichten ab 2017 an. Lediglich einzelnen Staaten (z.B. Österreich und der Schweiz) wird es gestattet, den CRS ein Jahr später anzuwenden. Deutschland hat den CRS mit dem Finanzkonten-Informationsaustauschgesetz vom 21. Dezember 2015 in deutsches Recht umgesetzt und wendet diesen ab 2016 an.

Mit dem CRS werden meldende Finanzinstitute (im Wesentlichen Kreditinstitute) dazu verpflichtet, bestimmte Informationen über ihre Kunden einzuholen. Handelt es sich bei den Kunden (natürliche Personen oder Rechtsträger) um in anderen teilnehmenden Staaten ansässige meldepflichtige Personen (dazu zählen nicht z.B. börsennotierte Kapitalgesellschaften oder Finanzinstitute), werden deren Konten und Depots als meldepflichtige Konten eingestuft. Die meldenden Finanzinstitute werden dann für jedes meldepflichtige Konto bestimmte Informationen an ihre Heimatsteuerbehörde übermitteln. Diese übermitteln die Informationen dann an die Heimatsteuerbehörde des Kunden.

Bei den zu übermittelnden Informationen handelt es sich im Wesentlichen um die persönlichen Daten des meldepflichtigen Kunden (Name; Anschrift; Steueridentifikationsnummer;

Geburtsdatum und Geburtsort (bei natürlichen Personen); Ansässigkeitsstaat) sowie um Informationen zu den Konten und Depots (z.B. Kontonummer; Kontosaldo oder Kontowert; Gesamtbruttobetrag der Erträge wie Zinsen, Dividenden oder Ausschüttungen von Investmentfonds; Gesamtbruttoerlöse aus der Veräußerung oder Rückgabe von Finanzvermögen (einschließlich Fondsanteilen)).

Konkret betroffen sind folglich meldepflichtige Anleger, die ein Konto und/oder Depot bei einem Kreditinstitut unterhalten, das in einem teilnehmenden Staat ansässig ist. Daher werden deutsche Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an das Bundeszentralamt für Steuern melden, das die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet. Entsprechend werden Kreditinstitute in anderen teilnehmenden Staaten Informationen über Anleger, die in Deutschland ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an das Bundeszentralamt für Steuern weiterleitet. Zuletzt ist es denkbar, dass in anderen teilnehmenden Staaten ansässige Kreditinstitute Informationen über Anleger, die in wiederum anderen teilnehmenden Staaten ansässig sind, an ihre jeweilige Heimatsteuerbehörde melden, die die Informationen an die jeweiligen Steuerbehörden der Ansässigkeitsstaaten der Anleger weiterleitet.

Rechtliche Hinweise

Diese steuerlichen Hinweise sollen einen Überblick über die steuerlichen Folgen der Fondsanlage vermitteln. Sie können nicht alle steuerlichen Aspekte behandeln, die sich aus der individuellen Situation des Anlegers ergeben können. Interessierten Anlegern empfehlen wir, sich durch einen Angehörigen der steuerberatenden Berufe über die steuerlichen Folgen des Fondsinvestments beraten zu lassen.

Die steuerlichen Ausführungen basieren auf der derzeit bekannten Rechtslage. Es kann keine Gewähr dafür übernommen werden, dass sich die steuerrechtliche Beurteilung durch Gesetzgebung, Rechtsprechung oder Erlasse der Finanzverwaltung nicht ändert. Solche Änderungen können auch rückwirkend eingeführt werden und die oben beschriebenen steuerrechtlichen Folgen nachteilig beeinflussen.

Ihre Partner in der Sparkassen-Finanzgruppe.

Verwaltungsgesellschaft

Deka International S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Eigenmittel zum 31. Dezember 2018

gezeichnet und eingezahlt EUR 10,4 Mio.
haftend EUR 77,5 Mio.

Vorstand

Holger Hildebrandt
Vorstand der Deka International S.A., Luxemburg
Mitglied des Verwaltungsrats der
Deka Immobilien Luxembourg S.A., Luxemburg

Eugen Lehnertz
Vorstand der International Fund Management S.A., Luxemburg

Aufsichtsrat

Vorsitzender

Thomas Schneider
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
International Fund Management S.A., Luxemburg;
Mitglied der Geschäftsführung der Deka Investment GmbH,
Frankfurt am Main
und der
Deka Vermögensmanagement GmbH, Frankfurt am Main

Stellvertretender Vorsitzender

Holger Knüppe
Leiter Beteiligungen der DekaBank Deutsche Girozentrale,
Frankfurt am Main;
Mitglied des Aufsichtsrats der
International Fund Management S.A., Luxemburg

Unabhängiges Mitglied

Marie-Anne van den Berg, Luxemburg

Verwahr- und Zahlstelle

DekaBank Deutsche Girozentrale Luxembourg S.A.
6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Luxemburg

Cabinet de révision agréé für den Fonds und die Verwaltungsgesellschaft

KPMG Luxembourg
Société coopérative
39, avenue John F. Kennedy
1855 Luxembourg,
Luxemburg

Zahl- und Informationsstelle in der Bundesrepublik Deutschland

DekaBank Deutsche Girozentrale
Mainzer Landstraße 16
60325 Frankfurt am Main
Deutschland

Stand: 31. Januar 2019

Die vorstehenden Angaben werden in den Jahres- und ggf. Halbjahresberichten jeweils aktualisiert.



Deka International S.A.

6, rue Lou Hemmer
1748 Luxembourg-Findel,
Postfach 5 45
2015 Luxembourg
Luxemburg

Telefon: (+3 52) 34 09 - 27 39
Telefax: (+3 52) 34 09 - 22 90
www.deka.lu